



LANDKREIS
GÖPPINGEN

BETEILIGUNGSBERICHT

2016

www.landkreis-goeppingen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen.....	2
Übersicht der Beteiligungen	3
1. ALB FILS KLINIKEN GmbH	4
2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH... 9	
3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH.....	12
4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen	15
5. Wohnbau GmbH Göppingen	20
6. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH.....	24
7. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH.....	27
8. Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH.....	30
9. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH.....	32
10. Neckarhafen Plochingen GmbH.....	34
11. BürgerEnergiegenossenschaft Voralb eG	35
12. Albwerk GmbH & Co KG.....	35
13. Bau- und Sparverein Göppingen eG.....	36
14. Übersicht über das Betriebsvermögen.....	37
15. Anlage 1: Kennzahlen im Vergleich.....	40
16. Anlage 2: Bilanzen der wesentlichen Beteiligungen	49

Vorbemerkungen

Der Beteiligungsbericht informiert den Kreistag und die Öffentlichkeit über die Unternehmen in privater Rechtsform, an denen der Landkreis beteiligt ist. Der Bericht umfasst das **Geschäftsjahr 2016** und wird von der Beteiligungsverwaltung des Landratsamtes erstellt.

Für Unternehmen, an denen der Landkreis Göppingen mit **mehr als 50%** beteiligt ist, sind nach § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung mindestens folgende Punkte bei der Aufstellung im Beteiligungsbericht darzustellen:

1. Gegenstand des Unternehmens

Darunter versteht man den Zweck des Unternehmens, welcher bei der Gründung unter dem Aspekt des öffentlichen Zwecks im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung vereinbart wurde. Diesen Zweck verfolgt die Geschäftsführung mit ihrer jährlichen Geschäftstätigkeit.

2. Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Hier wird die Verteilung der Geschäftsanteile erläutert. Die Anteile werden in € bewertet aufgelistet.

3. Beteiligungen des Unternehmens

Es soll die Beteiligungsstruktur des Unternehmens selbst aufgezeigt werden.

4. Besetzung der Organe

Dieser Aspekt ist unter der Berücksichtigung der Kontrolle durch die Gebietskörperschaft wichtig. Hier wird aufgezeigt, wie die Gebietskörperschaft im Aufsichtsrat, in der Gesellschafterversammlung und/oder in der Geschäftsführung die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicherstellt und ihre Interessen wahrnimmt.

5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hier wird insbesondere darauf eingegangen, ob das Unternehmen den im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung festgelegten öffentlichen Zweck durch ihre Geschäftstätigkeit verfolgt.

6. für das letzte Geschäftsjahr

- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- die Ertrags- und Vermögenslage des Unternehmens
- die Kapitalzuführungen/-entnahmen durch den Landkreis
- die durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer
- die wichtigsten finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung* und des Aufsichtsrats für jede Personengruppe.

*kann unterbleiben, wenn sich die Bezüge einzelner Personen feststellen lassen (§ 286 IV HGB).

Ist der Landkreis Göppingen mit **weniger als 25%** an einem Unternehmen beteiligt, reduziert sich die Darstellung auf:

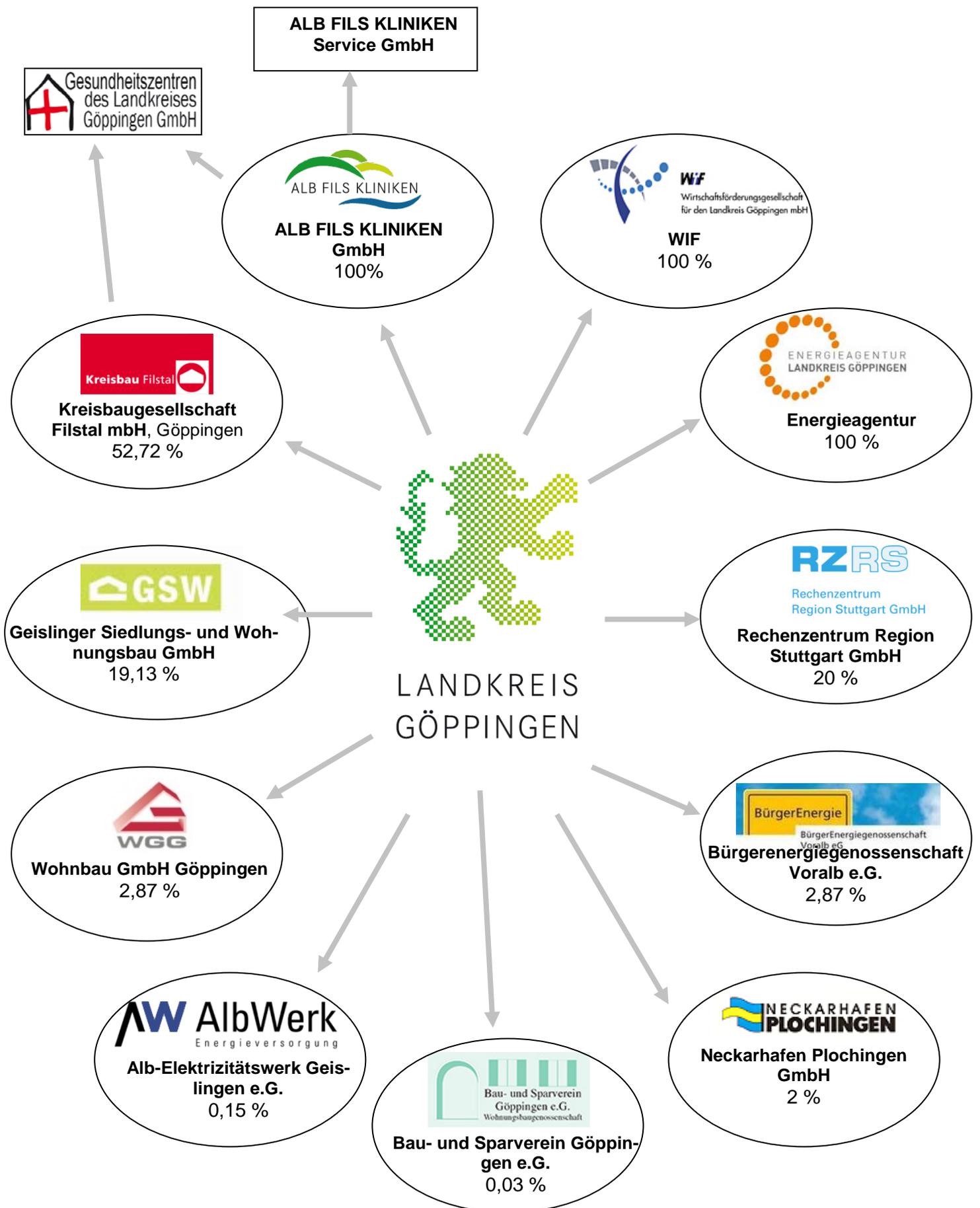
- den Gegenstand des Unternehmens
- die Beteiligungsverhältnisse
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Der Beteiligungsbericht wird gem. § 105 Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b GemO zur öffentlichen Einsichtnahme sieben Tage ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wird ortsüblich bekannt gegeben.

Nach der Bekanntmachung ist der Beteiligungsbericht auch im Internet abrufbar (www.landkreis-goepplingen.de).

Eine Übersicht über die Wirtschaftslage, die Sanierungs- und Investitionsprojekte sowie die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises sind in der Anlage im Haushaltsplan erläutert.

Übersicht der Beteiligungen



1. ALB FILS KLINIKEN GmbH

Sitz der Gesellschaft	Eichertstr. 3, 73035 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	5.000.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	5.000.000 € = 100 %	
Ausschüttung 2016 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens, der Aus-, Fort- und Weiterbildung; der Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Medizin und Pflege; Betrieb einer Kindertagesstätte.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung (Stand: 31.12.2016)	Med. Geschäftsführer Herr Dr. med. Ingo Hüttner (ab 01.01.2017) Med. Geschäftsführer Herr Dr. Jörg Noetzel (bis 30.09.2016) Kfm. Geschäftsführer Herr Wolfgang Schmid	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2016)	Edgar Wolff	Landrat
	Ulrich Weiß	Vorsitzender
	Wolfram Feifel	1. stv. Vorsitzender Bauingenieur
	Dr. Oliver Bernas	2. stv. Vorsitzender Oberstudienrat
	Michael Bittlinger	Arzt
	Ludwig Duschek	Rechtsanwalt
	Dr. Aziz Jandali	Stv. Betriebsratsvorsitzender
	Max Radloff	Arzt i. R. (bis 31.08.2016)
	Wolfgang Rapp	Betriebsratsvorsitzender
	Claudia Schlürmann	Schulleiter
	Guido Till	Übersetzerin
	Susanne Weiß	Oberbürgermeister
	Susanne Widmaier	Bankkauffrau (ab 14.10.2016)
	Martina Zeller-Mühleis	Kaufmännische Angestellte Krankenschwester
Gesellschafterversammlung	Der Landkreis Göppingen wird in Gesellschafterversammlungen durch den Landrat vertreten.	

Gesamtbezüge Aufsichtsrat

32.000 € / Jahr 2016

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

Dienstart	2016 Vollkräfte	2015 Vollkräfte	2014 Vollkräfte
Ärztlicher Dienst	270,6	269,2	267,3
Pflegedienst	485,3	476,2	495,4
Med.-techn. Dienst	284	280,7	280,1
Funktionsdienst	212,1	211,2	219,0
Klinisches Hauspersonal	32,1	34,4	22,7
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	151,8	167,7	179,3
Technischer Dienst	40,3	39,5	41,7
Verwaltungsdienst	108,2	105,9	107,0
Sonderdienst	23,3	23,5	22,4
Ausbildungsdienst	13,8	13,0	13,6
Sonstiges Personal	51	49,7	50,3
Gesamt	1.672,5	1.671,0	1.698,8

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft ist mit 600.000 € (= 50%) an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH, und mit 25.000 € (=100%) an der ALB FILS KLINIKEN SERVICE GmbH beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die ALB FILS KLINIKEN GmbH ist ein Verbund mit zwei Akutkliniken; der Klinik am Eichert in Göppingen (Zentralversorgung) sowie der Helfenstein Klinik in Geislingen (Regelversorgung).

Der Landesbasisfallwert in Baden-Württemberg lag im Jahr 2016 – trotz eines prozentualen Anstiegs von rund 1,4% auf einem Wert von 3.272 € - nach wie vor am sog. unteren Korridorrand des Bundesbasisfallwertes. Dieser Umstand ist völlig konträr zum hohen Lohnniveau in Baden-Württemberg. So liegen beispielsweise die Personalkosten für eine Vollzeit-Pflegekraft in Baden-Württemberg bei rd. 60 TEUR p.a. Für eine Klinik in der Größe der ALB FILS KLINIKEN GmbH mit rd. 485 Vollzeitstellen im Pflegedienst bedeutet allein dieser Aspekt eine Mehrbelastung in Höhe von rd. 1,9 MEUR p.a. im Vergleich zum Bundesdurchschnitt. Für die anderen Berufsgruppen stellt sich die Situation ähnlich dar. Zudem mussten die Kliniken auf Grund der Tarifierhöhung von rd. 2,3 % weitere Mehrbelastungen tragen, die über den o.g. Anstieg des Landesbasisfallwerts nicht vollständig kompensiert wurden.

Basis für die gemäß Wirtschaftsplanung 2016 angestrebte leichte Ergebnisverbesserung (Zielwert für das Bilanzergebnis: -2,7 MEUR) war eine moderate Erhöhung der Umsätze im stationären Bereich – insbesondere durch die Erhöhung der erbrachten Relativgewinne. Gegenüber dem Jahr 2015 ist es gelungen, die Relativgewichte um rd. 1,1 % auf 37.390 (Vj.: 37.977) zu steigern. Diese Entwicklung ist nicht auf eine Steigerung der stationären Fälle zurückzuführen – diese sind um 1.119 zurückgegangen – sondern vielmehr auf eine deutliche Erhöhung des durchschnittlichen Schweregrades (Case-Mix-Index) der behandelten Patienten. Der durchschnittliche Schweregrad im Jahr 2016 lag bei 1,082 (Vj.: 1,036).

Das Jahr 2016 war geprägt von einer Vielzahl von Maßnahmen und Prozessanpassungen im Zuge des Sanierungskonzeptes. Neben einer leistungsabhängigen Justierung der Personalausstattungen in vielen medizinischen und nicht-medizinischen Bereichen stand die Optimierung der klinikinternen Prozesse – idealerweise verbunden mit einer Verbesserung der Kosten- bzw. Erlössituation – im Fokus der Sanierungsbemühungen.

Das Bilanzergebnis der ALB FILS KLINIKEN GmbH hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert und liegt für das Jahr 2016 bei -2.608 TEUR (Vorjahr: -2.812 TEUR). Die Umsatzrendite für 2016 liegt bei -1,5 % (Vorjahr -1,7 %).

Neben der Umsetzung der im Jahr 2015 verabschiedeten Medizinstrategie zur Schärfung des medizinischen Leistungsportfolios an beiden Klinikstandorten, steht die Optimierung der Prozesse und Abläufe in den Kliniken auch im Jahr 2017 im Fokus. Mit der Etablierung eines zentralen Belegungsmanagements soll der gesamte Krankenhausaufenthalt in enger Abstimmung mit den Patientenmanagern optimiert werden. Die Digitalisierung wird ein weiterer Schwerpunkt im Zuge der Prozessoptimierung sein.

Darüber hinaus steht die Optimierung der gesamten Logistik-Prozesse in den Kliniken sowie die Standardisierung und enge Verzahnung der einzelnen Ambulanzbereiche auf der Aufgabenliste für das Jahr 2017 und 2018.

Neben den Anstrengungen zur Umsetzung des Sanierungskurses nimmt das Großprojekt Klinik-Neubau am Standort Göppingen mehr und mehr an Fahrt auf. Zu Jahresbeginn 2017 starteten die beiden ersten vorzuziehenden Maßnahmen (Parkhaus und Kindertagesstätte). Der Baubeginn für den Klinik-Neubau ist für die zweite Jahreshälfte 2018 anvisiert.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	103.428	67	102.864	65	104.367	67
Umlaufvermögen	48.002	31	52.299	33	48.598	31
Ausgleichsposten KHG	2.121	1	2.107	1	2.094	1
Rechnungsabgrenzung	79	0	57	0	182	0
Bilanzsumme	153.630	100	157.327	100	155.241	100
Eigenkapital	51.183	33	53.123	34	53.158	34
Sonderposten	50.146	33	50.152	32	50.470	33
Rückstellungen	14.439	9	7.279	5	8.017	5
Verbindlichkeiten	37.825	25	46.727	30	43.531	28
Ausgleichsposten	13	0	27	0	41	0
Rechnungsabgrenzung	22	0	20	0	24	0
Bilanzsumme	153.628	100	157.328	100	155.241	100

Entwicklung der Ertragslage

	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Erlöse aus						
Krankenhausleistungen	133.489	85	130.136	85	129.483	85
Wahlleistungen	3.302	1	3.108	1	1.156	1
Ambulanzen	4.055	2	3.716	2	3.399	2
Nutzungsentgelte der Ärzte	17.313	12	16.336	12	18.585	12
Umsatzerlöse § 277 HGB	13.619	8	9.804	6		
Umsatzerlöse	171.778	100	163.100	100	152.623	100
Bestandsveränderungen	-561	0	424	0	-464	0
Aktivierete Eigenleistungen	392	0	345	0	272	0
Übrige Erträge/Zuschüsse	3.262	8	3.086	8	11.298	7
Betriebsleistung	174.871	109	166.955	109	163.729	107
Personalaufwand	119.494	76	115.493	76	115.133	75
Materialaufwand	42.714	25	39.450	25	38.412	25
Abschreibungen	4.018	3	3.911	3	3.518	2
Betriebliche Steuern	30	0	34	0	32	0
Übriger Sachaufwand	14.653	10	13.893	10	13.452	9
Betriebsaufwand	180.909	113	172.781	113	170.547	112
Betriebsergebnis	-6.038	-4	-5.826	-4	-6.818	-5
Erträge Investitionsförderung	9.936		14.924		13.510	
Aufwendungen						
Investitionsförderung	4.138		9.015		7.271	
Abschreibungen (gefördert)	5.807		5.906		6.239	
Ergebnis						
Investitionsförderung	-9		3		0	
Finanzerträge	145		99		15	
Finanzaufwendungen	37		38		26	
Finanzergebnis	107		60		-11	
Neutrale Erträge	490		658		546	
Neutrale Aufwendungen	752		2.212		633	
Neutrales Ergebnis	-262		-1.554		-87	
Ergebnis vor Steuern	-6.203		-7.315		-6.916	
Ertragsteuern	0		-750		151	
Jahresergebnis	-6.203		-6.565		-7.067	
Entnahme Rücklage	3.594		3.977		3.337	
Zuführung Rücklage	0		224		0	
Bilanzverlust	-2.608		-2.812		-3.730	

Die Abdeckung des Bilanzverlustes erfolgt durch den Landkreis Göppingen.

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

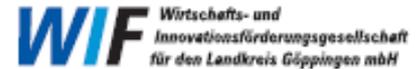
	2016 %	2015 %	2014 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	33,3	33,8	34,2
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	49,5	51,6	50,9
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	-1,5	-1,7	-2,4
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	-5,1	-5,3	-7,0
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	69,4	70,6	75,4
Materialintensität Materialeinsatz/Betriebsleistung*100	24,8	24,1	25,2

Zur Ermittlung der Eigenkapitalquote und der Umsatzrentabilität wurde jeweils der Bilanzverlust an Stelle des Jahresfehlbetrages herangezogen.

Leistungskennzahlen

	2016 %	2015 %	2014 %
Planbetten	775	775	775
Fallzahlen -stationär	34.567	35.686	34.824
Fallzahlen -ambulant	143.000	103.000	109.970
Auslastung	75,39%	78,25%	77,57%
Relativgewichte (Case-Mix)	37.930	36.977	37.180
Verweildauer	6,2	6,2	6,3

2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH



Sitz der Gesellschaft	Grabenstr. 42, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.564,59 €	
Anteil Landkreis Göppingen	25.564,59 € = 100%	
Ausschüttung 2016 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen fördern, die der Entwicklung und Verbesserung der Wirtschafts- und Sozialstruktur des Landkreises Göppingen dienen.	
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer geleitet und vertreten. Der Aufsichtsrat zählt zwölf Mitglieder.	
Geschäftsführer	Dipl. Ing. (FH) Reiner Lohse	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2016)	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Stadt Geislingen
	Klaus Heiningner	Oberbürgermeister Stadt Eislingen
	Dr. Hariolf Teufel	Vorstandsvorsitzender KSK GP
	Klaus Meissner	Vorstand KSK GP
	Werner Link	Bürgermeister Gemeinde Zell
	Jochen Bidlingmaier	Bürgermeister Gemeinde Albershausen
	Ulrich Weiß	Kreisrat
	Guido Till	Oberbürgermeister Stadt Göppingen
	Prof. Dr. Michael Auer	Vorstandsvorsitzender der Steinbeis-Stiftung
	Daniel Frey	Bürgermeister Gemeinde Wangen
	Dr. Walter Rogg	Wirtschaftsförderung Regi- on Stuttgart GmbH
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	1	
Gesamtbezüge Geschäftsführung u. Aufsichtsrat	Kann unterbleiben, wenn sich die Bezüge einzelner Personen feststellen lassen (§ 286 IV HGB)	
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft ist in Höhe von 10.481,48 € am Kommunalen Pool e.V. Stuttgart beteiligt.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Ziel der WIF (nachfolgend WIF genannt) ist es, kleine und mittelständische Unternehmen im Landkreis Göppingen zu unterstützen. Dabei steht die konkrete einzelbetriebliche Betreuung und Information im Vordergrund. Durch die WIF werden innovative Ideen und Ansätze der Unternehmen konsequent gefördert und unter Hinzuziehung kompetenter Experten umgesetzt. Parallel dazu versteht sich die WIF als Plattform und Drehscheibe für Unternehmenskooperationen oder auch für unternehmensbezogene Veranstaltungen und Arbeitskreise. Die Gesellschaft hat ihre Aufgaben im Sinne des öffentlichen Zwecks im Jahr 2016 wahrgenommen.

Auch im Jahr 2016 konnte die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH ihre Zielvorgaben in der Innovationsförderung erfüllen und teilweise übertreffen. Im Geschäftsjahr waren bei der WIF drei Personen über die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung beschäftigt.

Die Innovationsberatung durch die WIF und das Einbinden von Experten bei der Spezialberatung, je nach Aufgabenstellung in den Unternehmen, konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Finanzierung der Experten konnte im Wesentlichen über öffentliche Fördermittel erreicht werden. Eine Erstberatung durch Experten der Steinbeis-Stiftung ist kostenfrei.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung der WIF ist folgendes festzuhalten:

Im Jahr 2016 wirkte sich die Reduzierung der Personalkosten erstmals in vollem Umfang aus. Dadurch konnte der Fehlbetrag gering gehalten und weiter reduziert werden. Es wird in der Zukunft weiterhin angestrebt die Geschäftsjahre ohne Defizit abzuschließen.

Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 3.775,93 EUR ab. Durch den Gewinnvortrag zum 01.01.2016 in Höhe von 320.214,28 EUR verbleibt die Gesellschaft ein Gewinnvortrag in Höhe von 316.438,35 EUR.

Unter Beibehaltung der derzeitigen Einnahmen/Ausgaben-Struktur und die Einsparmaßnahmen besteht mittelfristig aufgrund der hohen Rücklagen kein Risiko des Fortbestandes der Gesellschaft.

Nach Abschluss des Geschäftsjahrs 2016 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die das im Jahresabschluss vermittelte Bild der Lage der Gesellschaft beeinflussen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2016		2015		2014	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	14.710,98	4,17	18.154,48	5,11	20.669,98	5,69
Umlaufvermögen	337.723,05	95,83	336.547,47	94,81	342.244,35	94,29
Rechnungsabgrenzung			255,00	0,07	70,00	0,02
Bilanzsumme	352.434,03	100,00	354.956,95	100,00	362.984,33	100,00
Eigenkapital	342.002,94	97,04	345.778,87	97,41	352.346,43	97,07
Rückstellungen	3.000,00	0,85	3.000,00	0,85	3.000,00	0,83
Verbindlichkeiten	7.431,09	2,11	6.178,08	1,74	7.637,90	2,10
Bilanzsumme	352.434,03	100,00	354.956,95	100,00	362.984,33	100,00

Entwicklung der Ertragslage

	2016		2015		2014	
	€	%	€	%	€	%
Umsatzerlöse	168.751,98	100,0	167.816,04	100,0	172.351,98	100,0
Sonst. betriebl. Erträge	2.068,85	1,2	2.292,32	1,4	2.091,72	1,2
./. Personalaufwand	2.461,98	1,5	2.410,56	1,4	2.409,96	1,4
./. Abschreibungen	3.443,50	2,0	4.726,96	2,8	4.380,74	2,5
./. Sonst. betriebl. Aufwand	168.597,64	99,9	169.556,47	101,0	180.577,57	104,8
Finanzerträge	19,36	0,0	140,07	0,1	563,22	0,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.662,93	-2,2	-6.445,56	-3,8	-12.361,35	-7,2
./. Steuern	113,00	0,1	122,00	0,1	312,00	0,2
Jahresergebnis	-3.775,93	-2,2	-6.567,56	-3,9	-12.673,35	-7,4

In den Umsatzerlösen sind enthalten:

Zuschüsse Gemeinde/

Landkreis nicht steuerbar 77.832,92

77.832,92

77.832,92

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2016	2015	2014
	%	%	%
Eigenkapitalquote	97,0	97,4	97,1
Eigenkapital/Bilanzsumme*100			
Anlagendeckung I	2.324,8	1.904,6	1.704,6
Eigenkapital/Anlagevermögen*100			
Umsatzrentabilität	-2,2	-3,9	-7,4
Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100			
Eigenkapitalrentabilität	-1,1	-1,9	-3,6
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100			
Personalkostenintensität	1,5	1,4	1,4
Personalkosten/Betriebsleistung*100			

Es liegen keine Branchenspezifischen Kennzahlen vor.

3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH



Sitz der Gesellschaft	Carl-Hermann-Gaiser-Str. 41, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	25.000 € = 100 %	
Ausschüttung 2016 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Klimaschutzes im Landkreis Göppingen durch Beratung im Bereich erneuerbarer Energien und Energieeinsparung, insbesondere beim Bau und der Sanierung von Gebäuden. Die Gesellschaft koordiniert und vernetzt die Arbeit öffentlicher Stellen und von Energieversorgern, Handwerkern, Architekten, freiberuflichen Beratern und Kreditinstituten, um eine effiziente Beratung zu gewährleisten. Sie bringt Bürgern die Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel näher.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind der Gesellschafter, die Geschäftsführung sowie der Aufsichtsrat und der Beirat.	
Gesellschafter	Landkreis Göppingen	
Geschäftsführer	Timm Engelhardt, Diplom-Bauingenieur	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2016)	Jochen Heinz	Vorsitzender
	Harald Zimmermann	Erster Landesbeamter Stv. Vorsitzender Vertreter des EnBW Regionalzentrum Alb Neckar
	Peter Naab	Vertreter der EFV Göppingen
	Manfred Voigt	Vertreter Albwerk Geislingen
	Jürgen Schmid	Vertreter Kreishandwerkerschaft Göppingen
	Thomas Wolf	Vertreter Kreissparkasse Göppingen
Beirat	nicht besetzt	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	1	
Gesamtbezüge Geschäftsführung u. Aufsichtsrat	Kann unterbleiben, wenn sich die Bezüge einzelner Personen feststellen lassen (§ 286 IV HGB).	
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH wurde am 10.12.2008 als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung für die Dauer von mindestens fünf Jahren gegründet. Die Geschäftstätigkeit der Energieagentur des Landkreises Göppingen gGmbH wurde im Januar 2010 aufgenommen.

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH hat im Geschäftsjahr 2016 die Anzahl der Energieberatungen nochmals steigern können. Dies ist auf das erweiterte Angebot der Vor-Ort Beratungen, die in Kooperation mit der Verbraucherzentrale durchgeführt werden, zurück zu führen. Auch die Nachfrage nach Projekten an Schulen ist in den letzten Jahren sehr konstant. So konnten im Schuljahr 2015/2016 in 56 Klassen im Landkreis Göppingen das Schulprojekt Stand-by durchgeführt werden.

Durch die gute Vernetzung der Energieagentur zu Ingenieuren, Architekten und dem Handwerk wurden auch 2016 wieder kostenlose Fortbildungsveranstaltungen für diese Zielgruppe organisiert und durchgeführt.

Auch für das Beratungsnetzwerk für Unternehmen (iEnEff) wurde zwei Fachexkursionen organisiert und in mehreren Sitzungen das weitere Vorgehen abgestimmt. Insgesamt sind die Beratungszahlen des Netzwerks sehr gut, doch gibt es noch sehr viel Einsparpotenzial bei den Unternehmen im Landkreis Göppingen. Erfreulich ist der Start von Ecofit, eines vom Land Baden-Württemberg geförderten Projekts für Unternehmen, dass 2016 akquiriert wurde und 2017 in Umsetzung geht.

Das Geschäftsergebnis 2016 weist ein Jahresüberschuss in Höhe von 20.859,88 € aus. Dieser Überschuss wird als freie Rücklage dem ideellen Zweck der Gesellschaft zugeführt. Dadurch erhöhen sich die Rücklagen der Energieagentur auf 101.947,46 €.

Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit. Die Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb werden hauptsächlich durch geförderte Projekte realisiert. Die Förderungen von Bund und dem Land Baden-Württemberg sind im Bereich Klimaschutz aktuell gut, doch könnten Kürzungen der Förderprogramme zu einem Einbruch der Projekte führen. Dies würde das Ergebnis der Energieagentur belasten. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage an Energieberatungen sowie für die Dienstleistung für die Energieagentur Esslingen wird zudem perspektivisch weiteres Personal erforderlich sein. Zum einen wird dies durch die Einnahmen der Dienstleistung finanziert, jedoch werden auch Rücklagen der Energieagentur Göppingen dafür notwendig sein.

Die Energieagentur verfolgt als gemeinnützige Einrichtung keine Gewinnabsichten. Das positive Ergebnis erfolgte aus der sehr guten Nachfrage der Gemeinden nach Projekten zur Förderung des Klimaschutzes. Diese Leistungen gehören werden vom Land Baden-Württemberg oder Bund geförderte Projekte und dienen dem Gesellschaftszweck der Energieagentur. Das Ergebnis für 2016 hätte noch besser ausfallen können, wurde jedoch aufgrund von Nachforderungen aus einer Steuerprüfung geschmälert.

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH hat nach Zuführung des Jahresüberschusses von 20.859,88 € insgesamt Rücklagen in Höhe von 101.947,46 €.

Aktuell sind die politischen Rahmenbedingungen für Klimaschutzprojekte auf Bundes- und Landesebene gut. Die Auslastung der Energieagentur ist durch Projekte bis Ende des Jahres 2017 sichergestellt und auch für die kommenden Jahre sind bereits Projekte akquiriert. Umfangreiche Projekte wie Quartierskonzepte oder Klimaschutzkonzepte sind zurzeit nicht in Aussicht. Aktuell wurden mehrere kleinere Projekte, wie Schulprojekte, kommunales Energiemanagement oder der European Energy Award den Kommunen angeboten, die darüber entscheiden wollen. Zum Teil

wurden seitens der Kommune bereits Förderanträge für Projekte gestellt, welche die Energieagentur in den kommenden Jahren umsetzen soll. Auch hat die Energieagentur sich für mehrere kleine Förderprojekte des Landes beworben, wie bspw. Der Kampagne „Nahwärmeinitiative“ oder „Stand-by“ Schulprojekte und bereits einen Zuschlag erhalten

Die Auslastung ist auch für die kommenden Jahre gesichert, doch können die Projekte zum Großteil nur mit den tatsächlichen entstandenen Personalaufwendungen abgerechnet werden, was die Ertrags Erwartungen der Energieagentur schmälert.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2016		2015		2014	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	9.511,00	4,40	5.873,00	2,55	3.841,00	1,97
Umlaufvermögen	206.430,48	95,60	224.161,97	97,28	187.896,43	96,48
Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	397,80	0,17	3.015,00	1,55
Bilanzsumme	215.941,48	100,00	230.432,77	100,00	194.752,43	100,00
Eigenkapital	117.059,84	54,21	106.087,58	46,04	105.302,94	54,07
Rückstellungen	21.109,02	9,78	9.169,27	3,98	2.300,00	1,18
Verbindlichkeiten	77.772,62	36,02	115.175,92	49,98	87.149,49	44,75
Bilanzsumme	215.941,48	100,00	230.432,77	100,00	194.752,43	100,00

Kennzahlen

	2016	2015	2014
	%	%	%
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	54,2	46,0	54,1
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	1.230,8	1.806,4	2.741,6
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	7,0	0,4	-37,5
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	17,8	0,7	-67,6
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	56,9	75,6	96,8

4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstr. 7, 73037 Göppingen
Stammkapital der Gesellschaft	5.538.840 €
Anteil Landkreis Göppingen	2.920.200 € = 52,72%
Ausschüttung 2016 an den Landkreis	175.212 € = 6%
Gegenstand des Unternehmens	Die Bereitstellung einer sozial verantwortbaren Wohn- ungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung, Unterstützung der kommunalen Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie die Durchführung der städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaß- nahmen.

Gezeichnetes Kapital

<u>Gesellschafter</u>	<u>Ort</u>	<u>Höhe GA (€)</u>
Landkreis Göppingen	Göppingen	2.920.200 €
Kreissparkasse Göppingen	Göppingen	1.765.800 €
Stadt Süßen	Süßen	150.000 €
Netze BW GmbH	Stuttgart	96.600 €
Stadt Uhingen	UHINGEN	90.360 €
Stadt Eislingen	Eislingen	71.460 €
Gemeinde Salach	Salach	47.580 €
Stadt Ebersbach	Ebersbach	41.880 €
Gemeinde Rechberghausen	Rechberghausen	35.340 €
Gemeinde Heiningen	Heiningen	29.940 €
Gemeinde Albershausen	Albershausen	28.800 €
Wohnbau Göppingen GmbH	Göppingen	23.880 €
Gemeinde Bad Überkingen	Bad Überkingen	15.720 €
Stadt Donzdorf	Donzdorf	15.660 €
S.E. Graf v. Rechberg u. Rothenlöwen	Donzdorf	15.600 €
Gemeinde Dürnau	Dürnau	15.420 €
Gemeinde Kuchen	Kuchen	15.420 €
Wilhelm u. Fritz Kiehlkopf GmbH	UHINGEN	14.640 €
Gemeinde Deggingen	Deggingen	12.660 €
Gemeinde Wangen	Wangen	8.040 €
Gemeinde Schlierbach	Schlierbach	7.860 €
Gemeinde Gammelshausen	Gammelshausen	7.860 €
Alb-Elektrizitätswerk Geislingen	Geislingen	39.180 €
Gemeinde Wäschenbeuren	Wäschenbeuren	6.000 €
Gemeinde Hattenhofen	Hattenhofen	5.160 €
Gemeinde Bad Boll	Bad Boll	4.800 €
Ing. Eugen Haug	Eislingen	4.440 €
Gemeinde Gingen	Gingen	3.900 €
Gemeinde Schlatt	Schlatt	3.900 €
Gemeinde Adelberg	Adelberg	3.360 €
Gemeinde Börtlingen	Börtlingen	3.180 €
Gemeinde Gruibingen	Gruibingen	3.120 €
Gemeinde Aichelberg	Aichelberg	3.060 €

Stammeinlage

<u>Gesellschafter</u>	<u>Ort</u>	<u>Höhe GA (€)</u>
Landkreis Göppingen	Göppingen	2.920.200 €
Kreissparkasse Göppingen	Göppingen	1.765.800 €
Stadt Süßen	Süßen	150.000 €
Netze BW GmbH	Stuttgart	96.600 €
Stadt Uhingen	UHINGEN	90.360 €
Stadt Eislingen	Eislingen	71.460 €
Gemeinde Salach	Salach	47.580 €
Stadt Ebersbach	Ebersbach	41.880 €
Gemeinde Rechberghausen	Rechberghausen	35.340 €
Gemeinde Heiningen	Heiningen	29.940 €
Gemeinde Albershausen	Albershausen	28.800 €
Wohnbau Göppingen GmbH	Göppingen	23.880 €
Gemeinde Bad Überkingen	Bad Überkingen	15.720 €
Stadt Donzdorf	Donzdorf	15.660 €
S.E. Graf v. Rechberg u. Rothenlöwen	Donzdorf	15.600 €
Gemeinde Dürnau	Dürnau	15.420 €
Gemeinde Kuchen	Kuchen	15.420 €
Wilhelm u. Fritz Kiehlkopf GmbH	UHINGEN	14.640 €
Gemeinde Deggingen	Deggingen	12.660 €
Gemeinde Wangen	Wangen	8.040 €
Gemeinde Schlierbach	Schlierbach	7.860 €
Gemeinde Gammelshausen	Gammelshausen	7.860 €
Alb-Elektrizitätswerk Geislingen	Geislingen	39.180 €
Gemeinde Wäschenbeuren	Wäschenbeuren	6.000 €
Gemeinde Hattenhofen	Hattenhofen	5.160 €
Gemeinde Bad Boll	Bad Boll	4.800 €
Ing. Eugen Haug	Eislingen	4.440 €
Gemeinde Gingen	Gingen	3.900 €
Gemeinde Schlatt	Schlatt	3.900 €
Gemeinde Adelberg	Adelberg	3.360 €
Gemeinde Börtlingen	Börtlingen	3.180 €
Gemeinde Gruibingen	Gruibingen	3.120 €
Gemeinde Aichelberg	Aichelberg	3.060 €

Gemeinde Bad Ditzenbach	Bad Ditzenbach	2.700 €
Gemeinde Böhmenkirch	Böhmenkirch	2.400 €
Stadt Geislingen	Geislingen	2.160 €
Gemeinde Eschenbach	Eschenbach	2.100 €
Gemeinde Zell	Zell	1.920 €
Gemeinde Birenbach	Birenbach	1.800 €
Gemeinde Ottenbach	Ottenbach	1.380 €
Stadt Wiesensteig	Wiesensteig	960 €
Stadt Lauterstein	Lauterstein	900 €
Gemeinde Mühlhausen	Mühlhausen	600 €
Eigenanteile Kreisbau Filstal		11.100 €
Summen		5.538.840 €

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten und geleitet. Der Aufsichtsrat besteht aus 14 Mitgliedern.

Geschäftsführer

Thomas Dalm, Dipl.-Kaufmann

Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2016)

Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
Joachim Müller	Vorstand KSK GP 1. stv. Vorsitzender
Friedrich Buchmaier	Bürgermeister 2. stv. Vorsitzender (bis 31.08.2016)
Brigitte Pullmann	Hausfrau (2. stv. Vorsitzende seit 06.10.2016)
Bernd Rößner	Bürgermeister
Manfred Stadtmüller	Kaufmann
Jochen Bidlingmaier	Bürgermeister
Hans-Rudi Bührle	Bürgermeister
Marc Kersting	Bürgermeister
Bernhard Lehle	Dipl.-Betriebswirt
Klaus Meissner	Vorstand KSK GP
Gerhard Ueding	Dipl.-Verwaltungswirt, Bürger- meister a. D.
Karl Weber	Bürgermeister
Gerhard Ueding	Dipl.-Verwaltungswirt, Bürger- meister a.D.

Beteiligungen des Unternehmens Die Gesellschaft ist mit 50% an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal kann auf ein erneut erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 in allen ihren Unternehmensbereichen zurückblicken. Im Instand- und Modernisierungsbereich des eigenen Wohnungsbestandes wurden wieder hohe Investitionen getätigt. Die Immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen haben sich ebenfalls positiv entwickelt. Das Bauträrgeschäft konnte ein weiteres Mal einen erheblichen Betrag zum erfreulichen Jahresergebnis beitragen. Das wieder besetzte Geschäftsfeld Mietwohnungsbau konnte erste konkrete Projekte auf den Weg bringen, damit neuer preisgünstiger Mietwohnraum im Landkreis Göppingen entsteht.

Im Geschäftsjahr 2016 konnte die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal erneut ein überdurchschnittlich gutes Jahresergebnis von 1,2 Mio. € erwirtschaften.

Aufgrund des gefassten Grundsatzbeschlusses in den Gremien der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, wurden im Geschäftsjahr die ersten Grundstückserwerbe in Schliebach und Wäschenbeuren getätigt, um preisgünstigen Neubaumietwohnraum zu erstellen. Des Weiteren ist die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal mit verschiedenen Kommunen in Verhandlungen bezüglich Grundstückserwerbe für die Erstellung von weiterem Neubaumietwohnraum.

Die sehr hohe Mietnachfrage nach preisgünstigem, aber auch mittlerem und gehobenen Mietwohnraum ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegen. Der Mietwohnungsmarkt stellt sich derzeit somit als Nachfragemarkt dar. Trotz dieser sehr hohen Mietnachfrage sind die Lage einer Wohnung, deren Wohnungszuschnitt, die Miethöhe und auch die energetische Ausstattung weiterhin wichtige Entscheidungskriterien für Mietinteressenten. Die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal trägt diesen Anforderungen in Form von Modernisierung und Instandhaltung ihres Gebäudebestandes entsprechend Rechnung. Durch hohe Investitionen in diesem Bereich sorgt die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal dafür, dass breiten Schichten der Bevölkerung weiterhin bezahlbarer und zeitgemäßer Mietwohnraum im Landkreis Göppingen angeboten werden kann. Durch die ebenfalls durchgeführten Bauträgerinvestitionen in attraktiven und energetisch zeitgemäßen Geschosswohnungsneubau in verschiedenen Kommunen des Landkreises, leistet die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal einen entsprechenden Beitrag zur Strukturentwicklung in den einzelnen Kommunen.

Zu der erneut positiven wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens haben im abgelaufenen Berichtsjahr alle Geschäftsbereiche ihren Anteil beigetragen. Die Hausbewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes als Kernbereich des Unternehmens war hierbei maßgeblich beteiligt, wobei auch der Bauträgerbereich wieder erfolgreiche Zahlen erwirtschaften konnte. Sie sich kontinuierlich weiter ausweitenden immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen wie WEG- und Mietverwaltung, sowie Gebäudemanagement konnten ebenfalls einen entsprechenden Beitrag zur Kostendeckung leisten. Alle Zahlungsverpflichtungen im abgelaufenen Jahr konnten uneingeschränkt erfüllt werden. Für die Modernisierungsmaßnahmen im Eigenbestand wurden neben Eigenmitteln auch zinsgünstige KfW-Darlehen in Anspruch genommen. Der gesamte Bauträgerbereich wurde ausschließlich durch Eigenmittel abgewickelt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr mussten nur sehr wenige nicht einbringliche Mietschulden in Höhe von 8.250,39 € abgeschrieben und wertberichtigt werden.

Im Geschäftsjahr wurden rund 1.034.000 € in die Instandhaltung investiert und ca. 630.000 € in die Modernisierung, die aktiviert wurden. Insgesamt somit fast der identische Wert wie im Jahr zuvor mit 1,7 Mio. €.

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2016 Vollzeit	2016 Teilzeit	2015 Vollzeit	2015 Teilzeit	2014 Vollzeit	2014 Teilzeit
Kaufmännische Mitarbeiter	8	3	8	3	8	3
Technische Mitarbeiter	4	1	4	1	4	1
Auszubildende	1	0	1	0	1	0
Mitarbeiter im Regiebetrieb	1	28	1	30	1	28
Gesamt	14	32	14	34	14	32

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	32.898	80	31.120	75	31.078	70
Umlaufvermögen	8.033	20	10.627	25	13.397	30
Rechnungsabgrenzung	0	0	2	0	3	0
Bilanzsumme	40.931	100	41.749	100	44.478	100
Eigenkapital	18.783	46	17.911	43	16.916	38
Rückstellungen	463	1	516	1	247	1
Verbindlichkeiten	21.667	53	23.311	56	27.297	61
Rechnungsabgrenzung	18	0	10	0	17	0
Bilanzsumme	40.931	100	41.749	100	44.477	100

Entwicklung der Ertragslage

	2016 T€	2015 T€	2014 T€
Betriebsbereiche:			
Hausbewirtschaftung	1.560	1.397	1.382
Bau-, Verkaufs- u. Betreuungstätigkeit	1.416	1.984	946
Kapitaldienst	2	6	28
Summe	2.978	3.388	2.356
Verwaltungskosten	-1.664	-1.644	-1.612
Betriebsergebnis	1.314	1.744	743
Übrige Rechnungen	284	65	205
Jahresergebnis vor Steuern	1.598	1.809	949
Steuern	-394	-482	-211
Jahresergebnis	1.204	1.327	737

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

		2016	2015	2014
Eigenkapitalquote	%	45,9	42,9	38,0
Eigenkapital/Bilanzsumme*100				
Anlagendeckung I	%	57,1	57,6	54,4
Eigenkapital/Anlagevermögen*100				
Umsatzrentabilität	%	10,6	7,6	8,5
Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100				
Eigenkapitalrentabilität	%	6,4	4,4	4,4
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100				
Cashflow	T€	1.869,1	2.044,0	1.365,0

Branchenspezifische Kennzahlen

		2016	2015	2014
Anzahl der eigenen Mieteinheiten		775	758	758
Wohn- und Nutzfläche (qm)		54.798	54.373	54.359
Durchschnittliche Sollmiete/qm p.m.	€	5,79	5,63	5,53
Sollmieten/qm Wohnfläche x 12				
Fluktuationsrate	%	6,80	7,30	9,00
Mieterwechsel p.a./Anzahl der Mieteinnahmen				
Leerstandsquote	%	0	0	0
Durchschnittliche Verschuldung/ME	€	25.316	25.310	25.087
langfr. Fremdkapital/Anzahl d. Mieteinheiten				
Modernisierungsquote	%	43,7 €	45,6 €	57,2 €
Instandhaltungsaufwendungen + aktiv. Modernisierungskosten/Sollmiete				
Mietwert		8,40	8,30	8,50
Vermietbares Anlagevermögen/Sollmiete				

5. Wohnbau GmbH Göppingen



Sitz der Gesellschaft	Grabenstr. 42, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	21.026.750 €	
Anteil Landkreis Göppingen	876.400 € = 4,17 % (<u>Nachrichtlich:</u> zum 01.01.2017 Stammkapitalerhöhung auf 1.119.231 € = 4,17%)	
Ausschüttung 2016 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen, die Modernisierung und Erneuerung von Wohnungen, die Betreuung von Baumaßnahmen Dritter, die Verwaltung von Miet- und Eigentumswohnungen Dritter, sowie die Orts- und Stadt-sanierung, insbesondere Einrichtungen der Daseinsvorsorge.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.	
Geschäftsführer Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2016)	Guido Till Dr. Emil Frick Achim Fehrenbacher Dr. Klaus Fischer Felix Gerber Adalbert Kückler Stefan Horn Jürgen Schaile Martin Schurr Christine Lipp-Wahl Klaus Rollmann Hermann Sonnenschein Christine Schlenker Klaus Wiesenborn Christian Stähle Susanne Weiß	Oberbürgermeister Vorsitzender Arzt Freier Architekt Forstdirektor a.D. Realschullehrer Oberregierungsrat Dipl. Ing. (FH) Augenoptik Rechtsanwalt u. Mediator Schreinermeister Apothekerin Geschäftsführer (bis 21.09.2016) Bankdirektor Heimleiterin DGB-Kreisvorsitzender i.R. Dipl. Psychologe, Dipl. Theologe ab 22.09.2016
Gesellschafterversammlung	Die Gesellschafterversammlung besteht aus dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates und den Gesellschaftern.	
Gezeichnetes Kapital		
Gesellschafter	Stammeinlage	
Stadt Göppingen	19.850.050 €	
Landkreis Göppingen	876.400 €	
Volksbank Göppingen e.G.	236.100 €	
Benecke-Kaliko AG	63.050 €	
Wilhelm Wissner GmbH & Co	1.150 €	
	<hr/> 21.026.750 €	

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hat eine Beteiligung in Höhe von 20.349,42 € bei der Kreisbaugesellschaft Filstal mbH und in Höhe von 8.000 € bei der Parkhaus GmbH & Co KG in Göppingen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

In 2016 hat die WGG ihre Aufgaben weiterverfolgt. Neben der Modernisierung und Sanierung rückt die Erneuerung des eigenen Gebäudebestandes durch Neubauten wieder deutlicher in Betracht. Damit werden Verbesserungen in den Wohnqualitäten zur Absicherung der Vermietungsgeschäften erlangt. Das Kerngeschäft der WGG ist für die Zukunft stabil aufgestellt. Neben energieschonendem Wärmeschutz gehören der Ausbau effizienter Wärmeproduktionsanlagen sowie Maßnahmen zum Abbau von Barrieren in Gebäuden und Wohnungen zu den Schwerpunkten.

Das Geschäftsjahr 2016 hat die WGG weiter als wohnwirtschaftliches Instrument des Hauptgesellschafters Stadt Göppingen geprägt. Die WGG hat bei der Beschaffung von Flüchtlingsunterkünften ihre Bedeutung für die Stadt bewiesen und so zur Bewältigung der Erstversorgung beigetragen. Projekte, wie Hermann-/Bahnhofstraße oder Obere Gartenstraße, wurden komplettiert, um die ersten kurzfristig aktivierten Unterkünfte, wie Nördliche Ringstraße 85 und Pearl-S.-Buck-Straße, bereits wieder freizusetzen und für die Aufgaben der allgemeinen Wohnungsversorgung einzusetzen.

Um die Anschlussunterbringung zu bewältigen, wurde eine Wohnungsneubauintiative 2016ff entwickelt. Neue Wohnungen sollen an Bestandsmieter der WGG bzw. Bürger vermietet werden, um die freiwerdenden Mietwohnungen – verteilt über das Stadtgebiet – den Flüchtlingsfamilien zur Verfügung zu stellen. Die WGG hat in 2016 kurzfristige Wohnungsbauaktivitäten dem Aufsichtsrat und Gemeinderat der Stadt aufgezeigt und vorgeschlagen und die Finanzierungen dargestellt. Die Gesellschafterversammlung hat am 12.12.2016, durch Beschluss zur Erhöhung des Stammkapitals, einen ersten Teil dieser Zielsetzung sichergestellt.

Das Unternehmen schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von rd. 1,8 Mio. € ab. Nach 10%iger Einstellung in die gesellschaftsvertraglichen Rücklagen empfiehlt die Geschäftsführung, den Restbetrag, einschl. dem Gewinnvortrag aus 2015 mit 4 Mio. €, den allgemeinen Rücklagen zuzuweisen und den verbleibenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	98.601	83	94.916	84	98.529	89
Umlaufvermögen	20.472	17	18.139	16	11.604	11
Rechnungsabgrenzung	18	0	20	0	29	0
Bilanzsumme	119.091	100	113.075	100	110.162	100
Eigenkapital	51.338	43	49.518	44	44.649	41
Einlagen zur beschlossenen Kapi- talerhöhung	2.071	2				
Rückstellungen	3.430	3	3.367	3	3.520	3
Verbindlichkeiten	62.197	52	60.104	53	61.902	56

Entwicklung der Ertragslage

	2016 T€	2015 T€	2014 T€
Betriebsbereiche:			
Hausbewirtschaftung	3.470	3.164	3.339
Bau-, Verkaufs- u. Betreuungstätigkeit	1.024	446	855
Kapitaldienst	-66	-76	-84
Summe	4.428	3.534	4.110
Verwaltungskosten	-3.064	-2.703	-2.705
Betriebsergebnis	1.365	832	1.405
Übrige Rechnungen	652	4.044	993
Jahresergebnis vor Steuern	2.017	4.876	2.398

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

		2016	2015	2014
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	%	43,1	43,8	40,5
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	%	52,1	52,2	45,3
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	%	3,5	9,8	4,6
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	%	12,7	15,5	14,3
Cashflow	T€	4.490,0	8.337,0	4.866,0

Branchenspezifische Kennzahlen

-		2016	2015	2014
Anzahl der eigenen Mieteinheiten		1.786	1.793	1.974
Wohn- und Nutzfläche (qm)		120.446	120.791	130.554
Durchschnittliche Sollmiete/qm p.m. Sollmieten/qm Wohnfläche x 12	€	7,05	6,83	6,41
Fluktuationsrate Mieterwechsel p.a./Anzahl der Mieteinnahmen	%	9	11,10	12,60
Leerstandsquote	%	1	0,8	1,7
Durchschnittliche Verschuldung/ME langfr. Fremdkapital/Anzahl d. Mieteinheiten	€	29.000	28.212	26.960
Modernisierungsquote Instandhaltungsaufwendungen + aktiv. Modernisierungskosten/Sollmiete	%	54,4	26,3 €	68,5 €
Mietwert Vermietbares Anlagevermögen/Sollmiete		9,70	9,70	9,80

6. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH

Sitz der Gesellschaft	Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung über die ALB FILS KLINIKEN GmbH	
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von patientenfernen Leistungen insbesondere in den Bereichen Reinigung, Küchenbetrieb/Catering, Wäscherei, Parkhäuserbetrieb, Haustechnik und Personalüberlassung sowie im Rahmen des Versorgungsauftrags des Landkreises Göppingen – die Förderung von Kooperationen der Kliniken des Landkreises Göppingen mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Ankauf und Verkauf von Energie.</p> <p>Das Unternehmen kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorgaben an weiteren, dem Betriebszweck dienenden Gesellschaften sowie Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens beteiligen, mit diesen kooperieren und sämtliche Dienstleistungen im Rahmen des Unternehmenszwecks erbringen. Die Gesellschaft ist berechtigt für diese Zwecke Tochtergesellschaften zu gründen.</p>	
Gesellschafter ALB FILS KLINIKEN GmbH	Stammeinlage 25.000 €	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung	Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKEN GmbH	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2016)	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
	Ulrich Weiß	Bauingenieur 1. stellv. Vorsitzender
	Wolfram Feifel	Oberstudienrat 2. stellv. Vorsitzender
	Dr. Oliver Bernas	Arzt
	Michael Bittlinger	Rechtsanwalt
	Ludwig Duschek	Stv. Betriebsratsvorsitzender
	Dr. Aziz Jandali	Arzt i. R. (bis 31.08.2016)
	Max Radloff	Betriebsratsvorsitzender
	Wolfgang Rapp	Schulleiter
	Claudia Schlürmann	Übersetzerin
	Guido Till	Oberbürgermeister
	Susanne Weiß	Bankkauffrau (ab 14.10.2016)
	Susanne Widmaier	kaufmännische Angestellte
	Martina Zeller-Mühleis	Krankenschwester
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.	

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2016 Vollzeit	2016 Teilzeit	2015 Vollzeit	2015 Teilzeit	2014 Vollzeit	2014 Teilzeit
Gesamt	20	63	12	37	11	47

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die ALB FILS KLINIKEN Service GmbH erbringt Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Reinigung, Küchenbetrieb und Wäscherei.

Nach notarieller Beurkundung des Gesellschaftsvertrags und Eintragung in das Handelsregister nahm die Gesellschaft zum 01.10.2012 ihren operativen Betrieb auf. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH hält 100% der Gesellschafteranteile. Die notwendige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung wurde am 28.09.2015 durch die Bundesagentur für Arbeit erstmal erteilt und mit Schreiben vom 14.07.2016 bis zum 27.09.2017 verlängert.

Das Wachstum der Gesellschaft hält auch im Geschäftsjahr 2016 weiter an. Der Umsatz konnte erneut gesteigert werden und beläuft sich nun auf 1,5 MEUR (Vorjahr: 900 TEUR). Diese positive Umsatzentwicklung ist auf die personelle Ausweitung der Gesellschaft zurückzuführen. Die Umsatzerlöse werden ausschließlich aus Dienstleistungen gegenüber dem Alleingesellschafter ALB FILS KLINIKEN GmbH erwirtschaftet.

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2016 beträgt 6 TEUR (Vorjahr: 4 TEUR) und liegt damit 4 TEUR über dem Planwert. Insgesamt ist das Geschäftsjahr 2016 für die ALB FILS KLINIKEN Service GmbH erfreulich verlaufen.

Seit dem Jahr 2013 wird für die ALB FILS KLINIKEN Service GmbH ein regelmäßiges GuV-Berichtswesen auf Basis des Wirtschaftsplanes erstellt. Über die entsprechenden Ergebnisse wird die Geschäftsführung regelmäßig informiert. Zudem wird die Liquidität der Gesellschaft laufend überwacht.

Aufgrund der nunmehr geklärten Gesetzeslage im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung wird die strukturelle Ausrichtung der ALB FILS KLINIKEN Service GmbH geändert. Alle erforderlichen Neuerungen im Hinblick auf die Vertragsstruktur der Werk- und Dienstleistungsverträge wurden in die Wege geleitet.

Grundsätzlich sind die wirtschaftlichen Entwicklungen der ALB FILS KLINIKEN Service GmbH und die damit einhergehenden Chancen bzw. Risiken eng mit dem Geschäftsverlauf der ALB FILS KLINIKEN GmbH verbunden. In der ALB FILS KLINIKEN GmbH wurde im Jahr 2016 ein umfangreiches Sanierungskonzept gestartet, mit dem Ziel eines ausgeglichen Bilanzergebnisses im Jahr 2018. Mit der Realisierung dieses Zieles ist der Fortbestand der beiden Gesellschaften gesichert.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2016		2015		2014	
	€	%	€	%	€	%
Umlaufvermögen	132.188,12	100,00	190.138,30	100,00	99.247,51	99,95
Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00	47,94	0,05
Bilanzsumme	132.188,12	100,00	190.138,30	100,00	99.295,45	100,00
Eigenkapital	39.693,42	30,03	33.715,77	17,73	29.438,26	29,65
Rückstellungen	61.000,00	46,15	20.000,00	10,52	20.000,00	20,14
Verbindlichkeiten	31.494,70	23,83	136.422,53	71,75	49.857,19	50,21
Bilanzsumme	132.188,12	100,00	190.138,30	100,00	99.295,45	100,00

Entwicklung der Ertragslage

	2016	2015	2014
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.522.054,57	899.980,14	792.864,07
übrige Erträge	7.061,04	5.681,56	31.685,86
Betriebliche Erträge	1.529.115,61	905.661,70	824.549,93
Personalaufwand	1.399.770,40	814.873,10	748.554,04
Sonstige Aufwendungen	121.385,51	84.090,66	67.777,67
Betrieblicher Aufwand	1.521.155,91	898.963,76	816.331,71
Betriebsergebnis	7.959,70	6.697,94	8.218,22
Finanzergebnis	0,00	0,00	-669,26
Ertragsteuern	1.577,76	2.420,43	2.000,00
Sonstige Steuern	404,29	0,00	0,00
Jahresergebnis	5.977,65	4.277,51	6.218,22

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2016	2015	2014
	%	%	%
Eigenkapitalquote	30,0	30,0	29,6
Eigenkapital/Bilanzsumme*100			
Umlaufintensität	1,0	99,5	100,0
Umlaufvermögen/Gesamtvermögen*100			
Umsatzrentabilität	0,4	0,5	0,8
Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100			
Eigenkapitalrentabilität	0,5	0,5	0,7
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100			

7. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH



Sitz der Gesellschaft	Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	1.200.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung über die ALB FILS KLINIKEN GmbH 600.000 € zweckgebundener Beteiligungszuschuss	
Gegenstand des Unternehmens	<p>Die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung der Sicherung und Weiterentwicklung der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorgung und Infrastruktur vorrangig für die Bevölkerung des Landkreises Göppingen (öffentlicher Zweck). Soweit es zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft bebaute und unbebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte pachten, erwerben, umnutzen, bebauen, veräußern und vermieten. Sie errichtet und betreibt Einrichtungen innerhalb des Landkreises Göppingen, die hauptsächlich dem Erhalt und der Wiederherstellung der Gesundheit sowie der Pflege von Menschen dient und erbringt weitere damit verbundene Dienstleistungen.</p> <p>Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen des Unternehmensgegenstandes und des kommunalrechtlich Zulässigen Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.</p> <p>Die Gesellschaft kann auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.</p> <p>Der Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen.</p>	
Gesellschafter	Stammeinlage	
Kreisbaugesellschaft Filstal GmbH ALB FILS KLINIKEN GmbH	600.000 € 600.000 € (zweckgebundener Beteiligungszuschuss des Landkreises Göppingen)	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung	Thomas Dalm, Kreisbaugesellschaft mbH Filstal Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKEN GmbH	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2016)	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
	Klaus Meissner	Vorstand KSK GP, stellv. Vorsitzender
	Wolfram Feifel	Oberstudienrat
	Ulrich Weiß	Bauingenieur

Hans-Georg Frey	Rentner
Bernhard Lehle	Dipl.-Betriebswirt
Manfred Stadtmüller	Kaufmann
Brigitte Pullmann	Hausfrau
Gerhard Ueding	Dipl.-Verwaltungswirt
	Bürgermeister a. D.
Marc Lux	Arzt
Regine Görne	Selbständig

Gesellschafterversammlung

Thomas Dalm,
Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
Wolfgang Schmid
ALB FILS KLINIKEN GmbH

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die Flächen im Gesundheitszentrum waren im Berichtsjahr zu 96% vermietet, wobei eine Restfläche von ca. 140 qm² noch nicht an einen geeigneten Mieter vermietet werden konnte. Beim Gewerk Elektro sind bei der Schlussrechnung erhebliche Kostenüberschreitungen zur Ursprungskalkulation aufgetreten und zusätzlich wurden behinderungsbedingte Schadensersatzansprüche vom Elektronunternehmen in Höhe von 440.471,48 € gelten gemacht. Diese Schadensersatzansprüche wurden im Rahmen der Rechnungsprüfung vom Fachingenieurbüro ganzheitlich zurückgewiesen. Das Elektronunternehmen hat am 08.09.2016 ein Sachverständigengutachten übersandt, in welchem eine Schadensersatzforderung von nun 274.600 € aufgeführt wird. Die Ermittlung dieser Schadensersatzforderung ist für den Auftraggeber nicht nachvollziehbar. Aus diesem Grund wurde das Elektronunternehmen aufgefordert, entsprechende Erläuterungen zur Ermittlung der Schadenssumme nachzureichen. Diese sind bis zum 31.12.2016 vorgelegt worden. Bei weiterer Aufrechterhaltung der behinderungsbedingten Schadensersatzansprüche von Seiten des Elektronunternehmens müssen diese Ansprüche möglicherweise in einem Rechtsstreit geklärt werden.

Im Berichtsjahr hat sich die zufriedenstellende wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens seit dessen Fertigstellung weiter fortgesetzt. Alle Zahlungsverpflichtungen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr uneingeschränkt erfüllt werden.

Der im Geschäftsjahr erwirtschaftete Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 84,6 ist auf die hohen Anlaufkosten des Gesundheitszentrums zurückzuführen. In den ersten Jahren der Bewirtschaftung des Gesundheitszentrums reichen die Mieterlöse nicht aus die Kosten zu decken, ab 2025 sollten dann jedoch Überschüsse erwirtschaftet werden.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	9.374	94	9.574	95	9.738	96
Umlaufvermögen	551	6	519	5	412	4
Bilanzsumme	9.925	100	10.092	100	10.151	100
Eigenkapital	416	4	501	5	552	5
Rückstellungen	156	2	156	2	6	0
Verbindlichkeiten	9.353	94	9.436	93	9.593	95
Bilanzsumme	9.925	100	10.092	100	10.151	100

Entwicklung der Ertragslage

	2016 T€	2015 T€	2014 T€
Betriebsbereiche:			
Hausbewirtschaftung	-53	-74	-70
Kapitaldienst	0	-1	0
Summe	-53	-75	-70
Verwaltungskosten	-36	-46	-33
Betriebsergebnis	-89	-121	-103
Übrige Rechnungen	4	-130	22
Jahresergebnis vor Steuern	-85	-251	-81
Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-85	-251	-81

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2016 %	2015 %	2014 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	4,2	5,0	5,4
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	4,4	5,2	5,7
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	12,4	37,4	13,5
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	-20,3	-50,2	-14,8

8. Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH



Sitz der Gesellschaft	Krailenshaldenstr. 44, 70469 Stuttgart
Stammkapital der Gesellschaft	700.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	140.000 € = 20%
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Benutzerrechenzentrums, insbesondere zur Erledigung aller geeigneten Aufgaben der Mitglieder des Zweckverbands „Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart“ sowie Dritter. Soweit Aufgaben für die KIRU bzw. die RZRS und die KIRU gemeinsam erledigt werden, erfolgt dies in der Niederlassung der Gesellschaft KomIT URS. Die Gesellschaft ist verpflichtet, ihre Maschinenkonfiguration den jeweiligen Bedürfnissen der Mitglieder des Zweckverbandes anzupassen. Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen errichten, erwerben, pachten oder verpachten.
Gezeichnetes Kapital	
Gesellschafter	Stammeinlage
Landkreis Böblingen	140.000 €
Landkreis Esslingen	140.000 €
Landkreis Göppingen	140.000 €
Landkreis Ludwigsburg	140.000 €
Landkreis Rems-Murr	140.000 €
Organe der Gesellschaft	Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung; Betriebsausschuss der Zweigniederlassung KomIT URS
Geschäftsführer	Andreas Majer (technischer Geschäftsführer, Tamm (seit 1. Mai 2017) Joachim Kischlat (kaufmännischer Geschäftsführer), Stuttgart (seit 7. April 2017) Manfred Allgaier (Geschäftsführer, beschränkt auf KomIT URS), Blaustein Hans-Jürgen Simacher (kaufmännischer Geschäftsführer), Stuttgart (bis 7. April 2017) Frank Albert Wondrak (technischer Geschäftsführer), Mossautal (bis 25. Juli 2016)
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2016)	Mitglieder des Aufsichtsrats sind die jeweiligen ordentlichen Mitglieder des Verwaltungsrates des ZV KDRS. Stellvertretende Mitglieder des Aufsichtsrates sind die stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates des ZV KDRS.

Gesellschafterversammlung	Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus den fünf Landkreisen der Region Stuttgart, vertreten durch die jeweiligen Landräte, zusammen.
Betriebsausschuss	Für die Angelegenheiten der Zweigniederlassung KomIT URS wurde ein Betriebsausschuss bestellt, der aus 8 Mitgliedern besteht.
Beteiligungen	Die Gesellschaft ist mit einem Anteil von 100 % an der Rechner-Betriebsgesellschaft mbH Stuttgart beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft betreibt für die Mitglieder des Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart ein Rechenzentrum.

Mitglieder dieses Zweckverbandes sind:

die Kommunen der oben genannten fünf Landkreise,
die Landkreise selbst sowie der Stadtkreis Stuttgart,
der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg,
der Verband Region Stuttgart und
die Gemeindeverwaltungsverbände Neckartenzlingen, Oberes Filstal, Schurwald und Voralb.

Der Betrieb des Rechenzentrums bedeutet zum einen, dass den Verbandsmitgliedern Rechnerleistung für die Verarbeitung von Daten und zum anderen auf sogenannten Großrechnern zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft ein Datenverarbeitungsnetz im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart. Außerdem werden für die Mitglieder Daten gespeichert und wenn erforderlich weiterverarbeitet und in Druckform ausgegeben.

Im Jahr 2016 konnten im Bereich der IT-Technik erneut Projekte realisiert und Investitionen getätigt werden, mit denen dem steigenden Ressourcenverbrauch begegnet werden konnte und gleichzeitig neue Geschäftsfelder im Bereich der Übernahme kommunaler IT-Infrastrukturen erschlossen werden konnten. Eine tragende Säule hierbei war wiederum die Zusammenarbeit mit dem Konsortialpartner Interkommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm GmbH, Reutlingen, mit dem zusammen Projekte aufgesetzt wurden, um Hardware-, Software- und Personalkosten weiter zu optimieren. Innovationen und hohe Kostenstabilität haben auch im Jahr 2016 dazu beigetragen bei allen unseren Kernverfahren Marktanteile von 100% bzw. nahezu 100% zu erzielen.

Die Umsatzerlöse einschließlich der sonstigen betrieblichen Erträge stiegen im Berichtszeitraum um 3,6 % auf TEUR 32.075 (i.V. TEUR 30.957). Ursächlich für die Erhöhung um TEUR 1.118 sind Mehrerlöse von TEUR 1.547 im operativen Bereich verringert um Mindererträge von TEUR 429 im neutralen Bereich. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind im Geschäftsjahr mit TEUR 331 (i.V. TEUR 270) um TEUR 61 höher als im Vorjahr, der betriebliche Aufwand für bezogene Leistungen sank um TEUR 2.019 auf TEUR 16.992 (i.V. TEUR 19.011). Ursächlich hierfür sind insbesondere Minderaufwendungen für Nutzungsentgelte Anwendungs- und Serversoftware. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht (+ TEUR 417). Im Bereich des Anlagevermögens blieben die Investitionen unter der regulären Abschreibung (- TEUR 811). Im Bereich des Umlaufvermögens verringerten sich die Vorräte (- TEUR 4), während sich die offenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (+ TEUR 1.034), die flüssigen Mittel (+ TEUR 134) und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (+ TEUR 64) erhöhten. Auf der Passivseite nahm das Eigenkapital um den erzielten Jahresgewinn (+ TEUR 73) zu. Die Eigenkapitalquote verringerte sich leicht auf 21,30 % (i. Vj. 21,37 %). Die Rückstellungen (-TEUR 257) und die Verbindlichkeiten (-TEUR 324) verringerten sich. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+ TEUR 906) und die passiven Rechnungsabgrenzungen (+ TEUR 18) erhöhten sich. Die Finanzierung des langfristigen Vermögens war durch langfristige Mittel jederzeit sichergestellt.

9. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH

Geislinger Siedlungs-
und Wohnungsbau GmbH



Sitz der Gesellschaft	Bebelstr. 31,73312 Geislingen	
Stammkapital der Gesellschaft	4.600.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	879.980 € = 19,13 %	
Ausschüttung 2016 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Der gesellschaftliche Zweck ist, im Rahmen der Kommunalen Aufgabenstellung, vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen, sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.	
Gezeichnetes Kapital Gesellschafter	Stammeinlage	
Stadt Geislingen	3.720.020 €	
Landkreis Göppingen	879.980 €	
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten und geleitet. Der Aufsichtsrat besteht aus 8 Mitgliedern.	
Geschäftsführer	Peter Ströhle, staatl. geprüfter Bautechniker	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2016)	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Vorsitzender
	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP stellv. Vorsitzender
	Roland Funk	Rechtsanwalt
	Dr. Hansjürgen Gölz	Oberstudienrat a. D.
	Hans-Peter Maichle	Bestattungsunternehmer
	Ismail Mutlu	Monteur
	Holger Scheible	Dipl.-Ing., Geschäftsführer
	Günter Stolz	Kreiskämmerer Landkreis Göppingen
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH (GSW) ist das zweitgrößte Wohnungsunternehmen im Landkreis Göppingen und bewirtschaftet 1.599 eigene Wohnungen und Gewerbeeinheiten, die sich ausschließlich in Geislingen befinden.

Vorrangige Aufgaben des kommunalen Unternehmens, ist es, eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Das Unternehmen fokussiert sich nach wie vor auf Vermietung und Verpachtung des Anlagevermögens.

Die GSW war im Berichtszeitraum im Wesentlichen in der Modernisierung und Instandhaltung des Gebäudebestands tätig. Das Unternehmen hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr positiv entwickelt.

Die durchschnittliche Sollmiete beträgt nunmehr 4,76 €/qm (Vorjahr 4,83 €/qm). Gegenüber dem Vorjahr hat sich diese durch die Verkäufe geringfügig verringert.

Die Situation im Vermietungsbereich hat sich im Wirtschaftsjahr 2016 gegenüber den Vorjahren – trotz der stetigen Sanierungsmaßnahmen – etwas verschlechtert. Die Leerstandsquote betrug zum Bilanzstichtag 6,8% (Vorjahr 5,9%).

Die Fluktuationsrate hat sich weiter verringert und betrug nur noch 7,4% (Vorjahr 7,8%). Das zeigt, dass der Wohnungsmarkt zwischenzeitlich etwas angespannt ist und es tendenziell schwieriger wird umzuziehen.

Die finanzielle Lage des Unternehmens hat es im Berichtsjahr erlaubt, einen Teil der in den Folgejahren auslaufenden Darlehen in Höhe von 1.165,7 T€ vorzeitig abzulösen.

Insgesamt hat die GSW im Berichtsjahr 1.139 T€ für Modernisierung und 1.706 T€ an Erhaltungsaufwendungen investiert. Dies entspricht 26,34 €/m² für die Gebäudeunterhaltung.

Insgesamt war die Ertragslage durch das gestiegene Ergebnis aus der übrigen Rechnung geprägt. Die Verwaltungskosten konnten nach wie vor wieder in vollem Umfang durch die operativen Betriebsfunktionen gedeckt werden.

Das ordentliche Betriebsergebnis betrug im Geschäftsjahr 2016 109,2 T€ (Vorjahr 113,2 T€).

Der Jahresüberschuss betrug unter Berücksichtigung der übrigen Rechnung 1.688,9 T€ (Vorjahr 1.647,6 T€).

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird nach wie vor vom Anlagevermögen bestimmt. Die Anlagenintensität von 80,9% zeigt, dass sich das Unternehmen auf die Bewirtschaftung des Anlagevermögens konzentriert, obwohl sich die Quote aufgrund der Zunahme der flüssigen Mittel gegenüber verringert hat. Die Verringerung des Anlagenvermögens gegenüber dem Vorjahr ergibt sich dadurch, dass insbesondere die Modernisierungs- und Investitionskosten unter den Abschreibungen lagen und den Buchwertabgängen infolge von Verkäufen aus dem Anlagenvermögen.

Die Eigenkapitalquote konnte durch den erwirtschafteten Jahresüberschuss auf 33,2% (Vorjahr 29,8%) weiter verbessert werden.

Die Gesellschaft verfügt über eine geordnete Vermögenslage.

10. Neckarhafen Plochingen GmbH



Sitz der Gesellschaft	Am Rheinkai 10, 73207 Plochingen
Stammkapital der Gesellschaft	2.200.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	44.000 € = 2%
Ausschüttung 2016 an den Landkreis	1.760 € = 4%
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist es, den im Jahr 1968 fertig gestellten Neckarhafen Plochingen zu betreiben, gegebenenfalls zu erweitern und damit im Unternehmen mit den Gemeinden entlang dem Neckar Umschlags-, Handels- und Industriebetriebe anzusiedeln bzw. ansiedeln zu lassen. Insbesondere sollen Verkehrs- und Umschlagsanlagen sowie Versorgungseinrichtungen aller Art im Hafengebiet betrieben werden.
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführung geleitet und vertreten
Geschäftsführer	Gerhard Straub, Hafendirektor Aichwald
Verwaltungsrat	Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Die Stadt Plochingen, vertreten durch den Bürgermeister Frank Buß und der Vorsitzende des Vereins Neckarhafen e.V. Landrat Heinz Eininger haben einen festen Sitz im Verwaltungsrat.

Lage des Unternehmens

Der Güterumschlag im Jahr 2016 hat sich mit einer Steigerung von 3,87 % zum Jahr 2015 erfreulich entwickelt. Der Gesamtumschlag lag im Jahr 2016 bei 1.459.038 to. In 2016 wurden keine Ausbaggerungen im Hafen vorgenommen; die anstehenden und notwendigen Ausbaggerungen im Sicherheitsbecken und im Bereich der neuen Schiffsanlegestelle vor Flst. 1729/1 haben sich auf Grund von zeitlichen Verzögerungen bei der Ausschreibung / Vergabe durch das WSA Stuttgart in das Jahr 2017 verschoben. Für Ausbaggerungen wurde eine Rückstellung von 150.000 € gebildet.

11. BürgerEnergiegenossenschaft Voralb eG

Sitz der Gesellschaft	Lotenbergstr. 5, 73107 Eschenbach
Geschäftsanteile	348.500 €
Anteil Landkreis Göppingen	10.000 € = 2,87%
Ausschüttung 2016 an den Landkreis	500 € = 5%
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region.

12. Albwerk GmbH & Co KG

Sitz der Gesellschaft	Eybstr. 98-100, 73312 Geislingen
Geschäftsanteile	1.648.500 €
Anteil Landkreis Göppingen	2.500 € = 0,15%
Ausschüttung 2016 an den Landkreis	300 € = 12%
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand der Genossenschaft ist die Erzeugung, der Bezug und die Verteilung elektrischer und anderer Energien, die Beschaffung und Unterhaltung aller dazugehörenden Einrichtungen; die Entwicklung, Sicherung und Anwendung von Maßnahmen und Techniken des Umweltschutzes, die Installation entsprechender Anlagen, der Verkauf entsprechender Geräte und Materialien, die Beteiligung an Unternehmen der Industrie, des Handels und Gewerbes.

13. Bau- und Sparverein Göppingen eG

Sitz der Gesellschaft	Ulrichstr. 47, 73033 Göppingen
Geschäftsanteile	1.010.780,66 €
Anteil Landkreis Göppingen	310 € = 0,03%
Ausschüttung 2016 an den Landkreis	12,40 € = 4%
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder auch durch eine Spareinrichtung.

14. Übersicht über das Betriebsvermögen

Stand des Betriebsvermögens	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
ALB FILS KLINIKEN GmbH	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €
Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	2.920.200 €	2.920.200 €	2.920.200 €
Geislinger Sedlungs- und Wohnungsbau GmbH	879.980 €	879.980 €	879.980 €
Wohnbau GmbH Göppingen	876.400 €	876.400 €	876.400 €
Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH	600.000 €	600.000 €	500.000 €
Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH	140.000 €	140.000 €	140.000 €
Neckarhafen Plochingen GmbH	44.000 €	44.000 €	44.000 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH	25.565 €	25.565 €	25.565 €
Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH	25.000 €	25.000 €	25.000 €
BürgerEnergiegenossenschaft Voralb eG	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Alb-Elektrizitätswerk Geislingen eG	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Bau- und Sparverein Göppingen eG	310 €	310 €	310 €
Gesamt	10.523.955 €	10.523.955 €	10.423.955 €

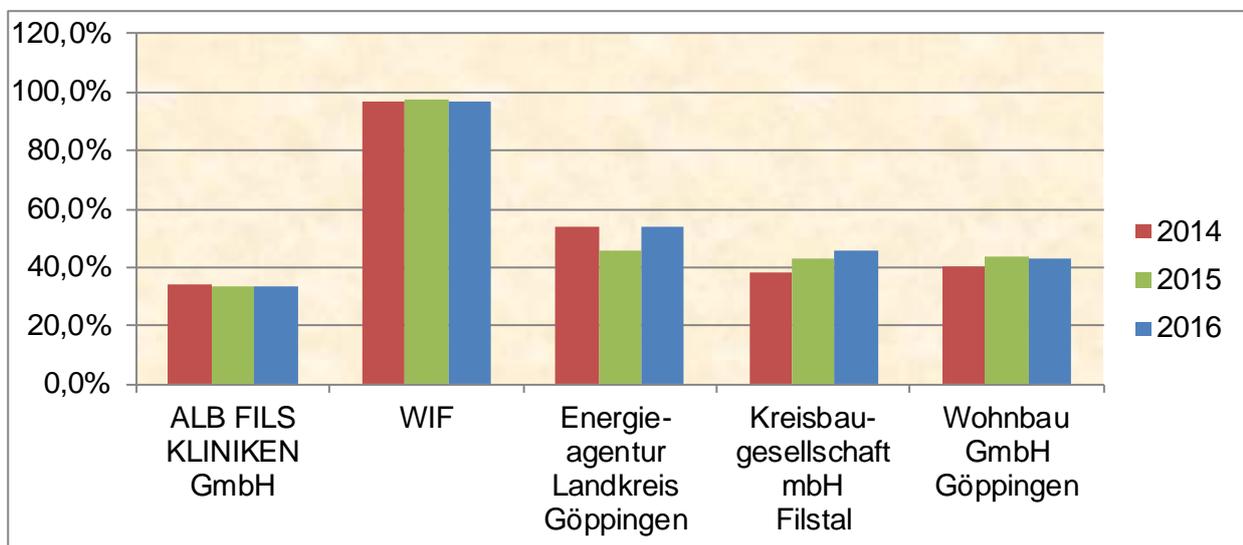
Eine Übersicht über die Wirtschaftslage, die Sanierungs- und Investitionsprojekte sowie die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises sind in der Anlage im Haushaltsplan erläutert.

15. Anlage 1: Kennzahlen im Vergleich

1. Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen im Vergleich

Eigenkapitalquote im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	34,2%	97,1%	54,1%	38,0%	40,5%
2015	33,8%	97,4%	46,0%	42,9%	43,8%
2016	33,3%	97,0%	54,2%	45,9%	43,1%

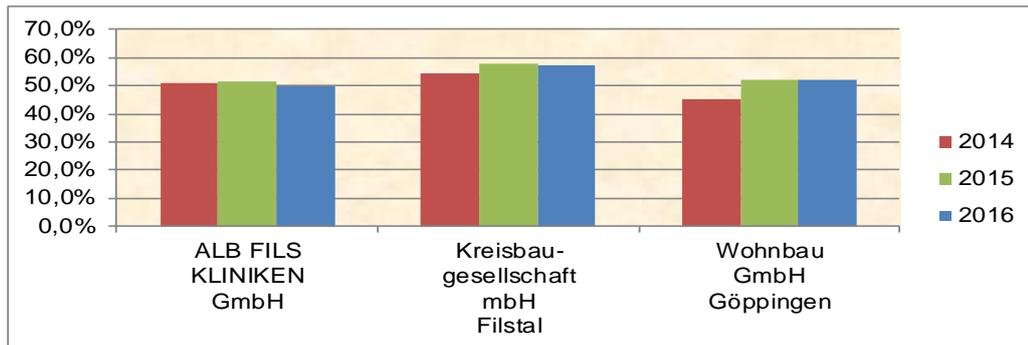


$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

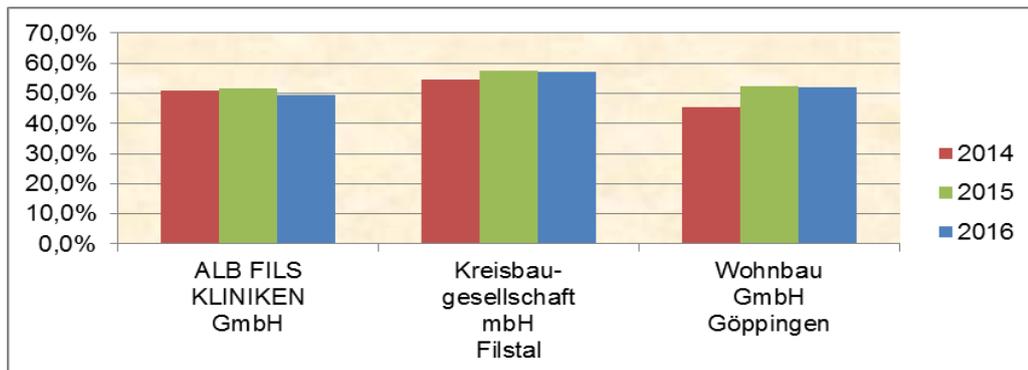
Die Eigenkapitalquote wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen. Es handelt sich hierbei um eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Bonität eines Unternehmens. Sie sagt aus, wie hoch der Anteil des von den Unternehmenseignern zur Verfügung gestellten Kapitals gemessen am Gesamtkapital ist. Eine hohe Eigenkapitalquote bedeutet einen hohen Unabhängigkeitsgrad und finanzielle Sicherheit.

Anlagendeckung im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	50,9%	1704,6%	2741,6%	54,4%	45,3%
2015	51,6%	1904,6%	1806,4%	57,6%	52,2%
2016	49,5%	2324,8%	1230,8%	57,1%	52,1%



Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	50,9%	54,4%	45,3%
2015	51,6%	57,6%	52,2%
2016	49,5%	57,1%	52,1%



$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

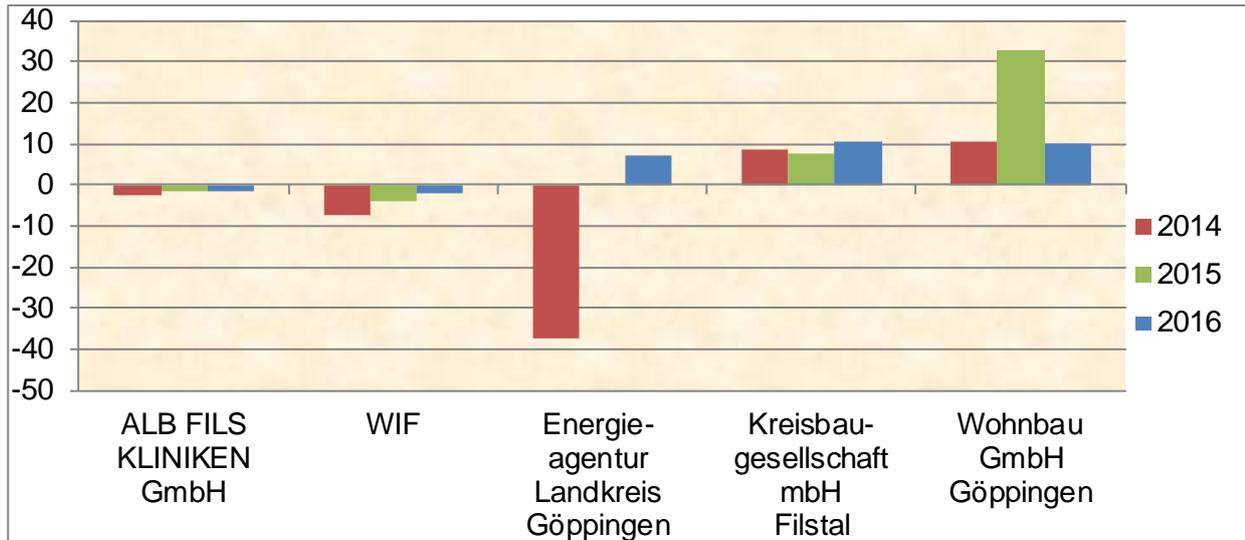
Anlagendeckung I =

Anlagevermögen

Der Anlagendeckungsgrad I dient der Beurteilung der Finanzierung des Anlagevermögens. Er zeigt, in welchem Maß das Anlagevermögen durch Eigenkapital abgedeckt ist. Ziel dieser Kennzahl ist es festzustellen inwieweit Vermögen, das langfristig gebunden ist, durch Eigenkapital abgedeckt ist, welches dem Unternehmen auch langfristig zur Verfügung steht. Je höher der Anlagendeckungsgrad, desto besser. Die Kennzahl wird häufig verwendet als wichtige Beurteilungsgröße für die Stabilität der Unternehmensfinanzierung.

Umsatzrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	-2,4	-7,4	-37,5	8,5	10,8
2015	-1,7	-3,9	0,4	7,6	32,8
2016	-1,5	-2,2	7,0	10,6	10,0

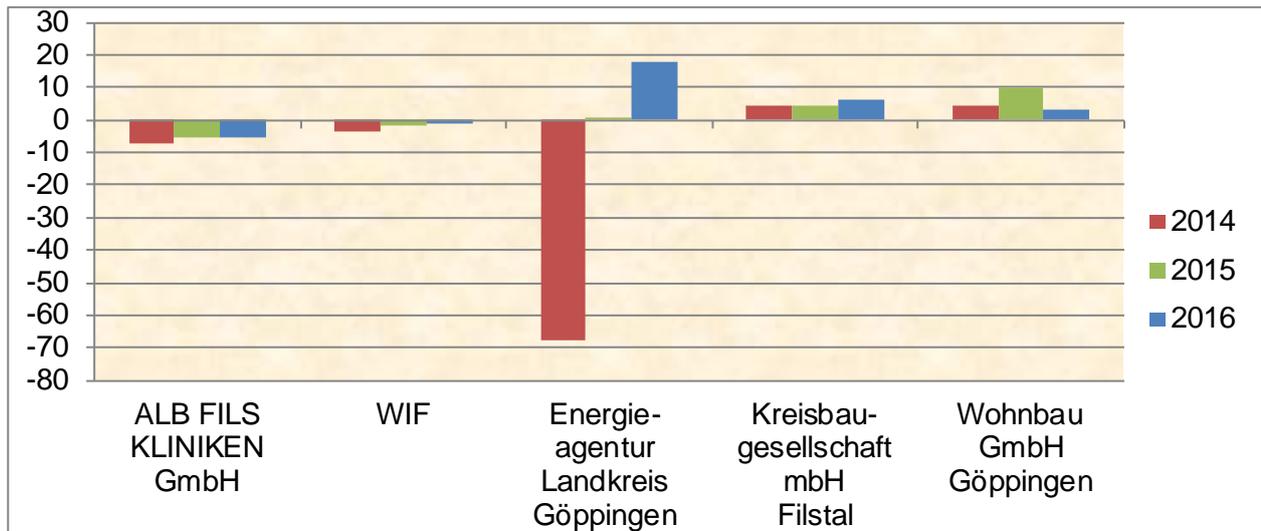


$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Die Umsatzrendite drückt aus, wie viel Prozent der Gesamtleistung als Ergebnis übrig bleiben. Die Kennzahl informiert über den Erfolg der operativen Tätigkeit, die durch die Vermarktung der Produkte oder Dienstleistungen am Markt erzielt wurde. Die Umsatzrendite wird von zahlreichen Unternehmen als Schlüsselkennzahl verwendet. Sie ist eine für Controllingzwecke gut einsetzbare Kennzahl.

Eigenkapitalrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	-7	-3,6	-67,6	4,4	4,6
2015	-5,3	-1,9	0,7	4,4	9,8
2016	-5,1	-1,1	17,8	6,4	3,5

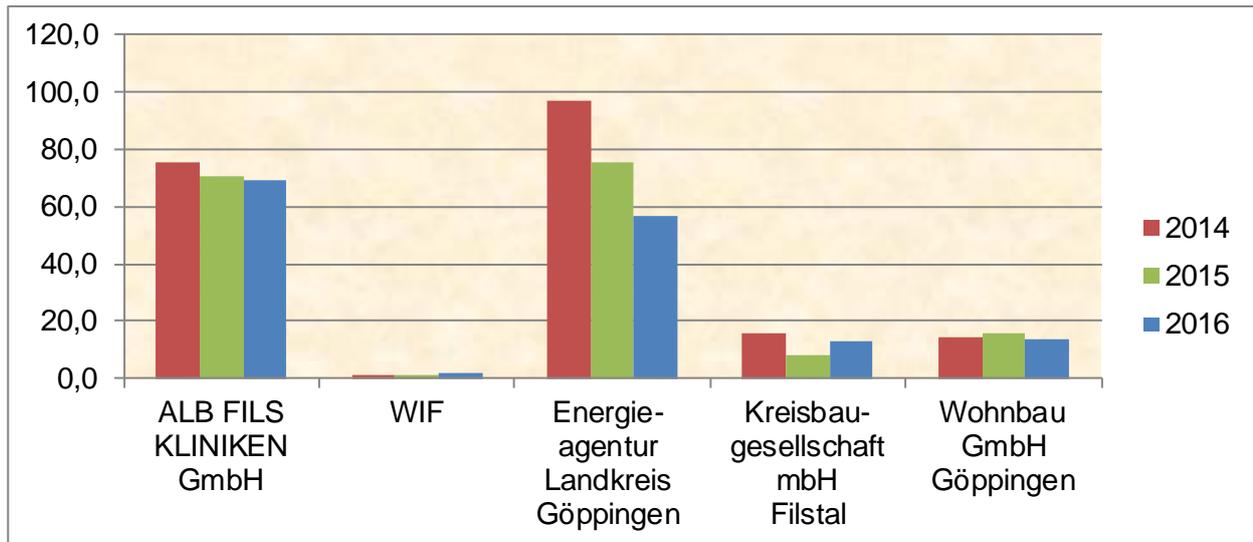


$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität zeigt, wie sich das im Unternehmen eingesetzte Eigenkapital verzinst.

Personalkostenintensität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	75,4	1,4	96,8	15,9	14,3
2015	70,6	1,4	75,6	8,3	15,5
2016	69,4	1,5	56,9	12,7	13,7



$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalkosten} \times 100}{\text{Betriebsleistung}}$$

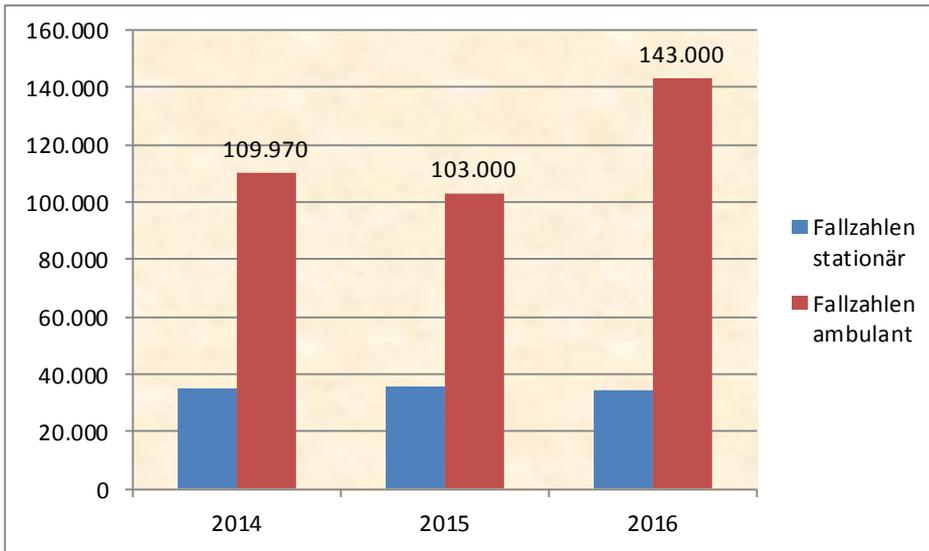
Die Kennzahl Personalkostenanteil zeigt auf, wie viel Prozent die Personalkosten gemessen an der Betriebsleistung ausmachen.

Es handelt sich hierbei um eine bedeutende Kostenposition.

2.1 Branchenspezifische Kennzahlen der ALB FILS KLINIKEN GmbH

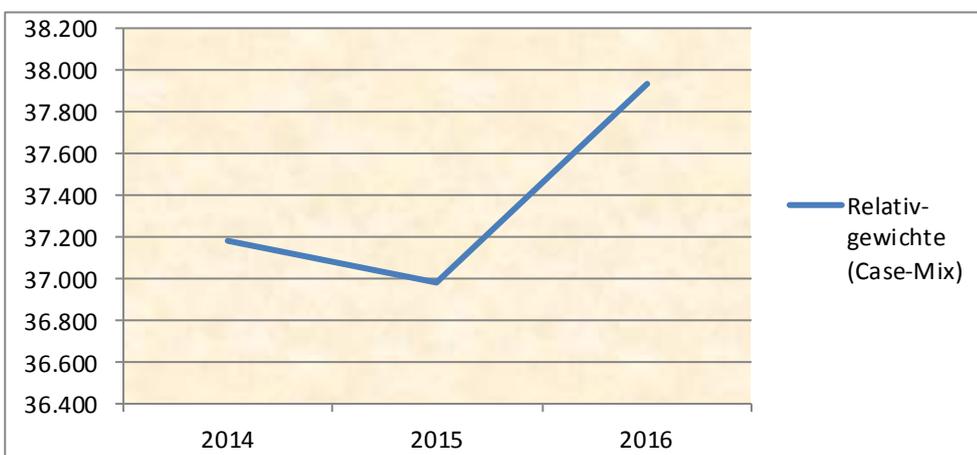
a.) Fallzahlen – stationär und ambulant

Jahre	Fallzahlen stationär	Fallzahlen ambulant
2014	34.824	109.970
2015	35.686	103.000
2016	34.567	143.000



b.) Relativgewichte (Case-Mix)

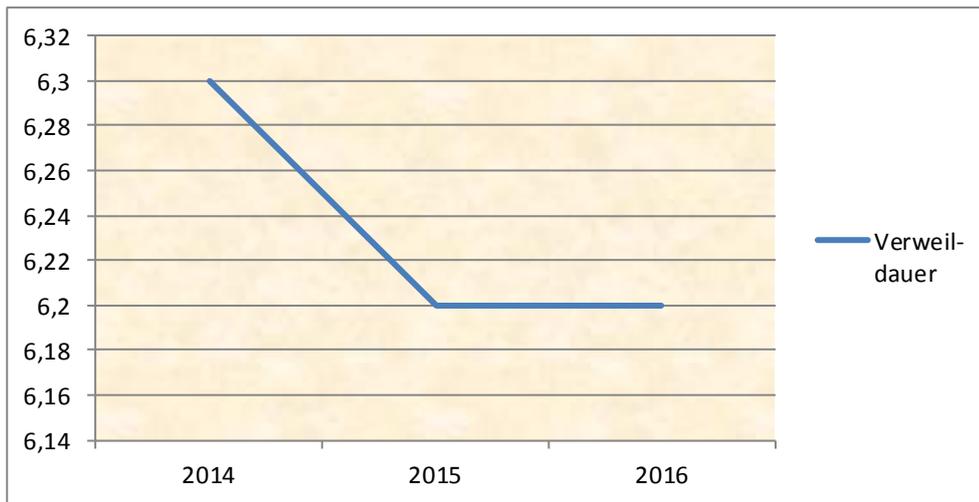
Jahre	Relativgewichte (Case-Mix)
2014	37.180
2015	36.977
2016	37.930



Der Case-Mix Index beschreibt die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle gemessen an der Skala, die dem Gesamt-Ressourcenaufwand entspricht.

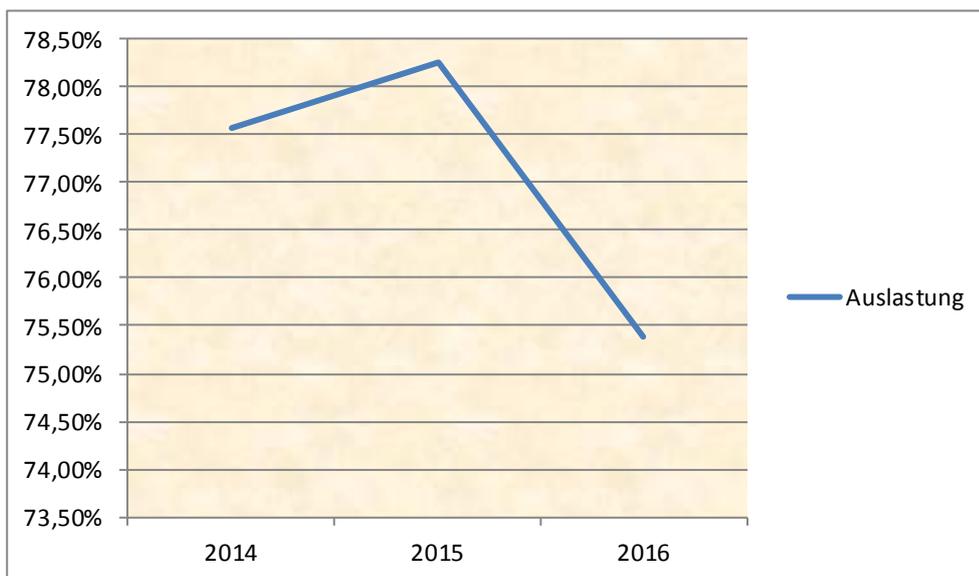
c.) Verweildauer

Jahre	Verweildauer
2014	6,3
2015	6,2
2016	6,2



d.) Auslastung

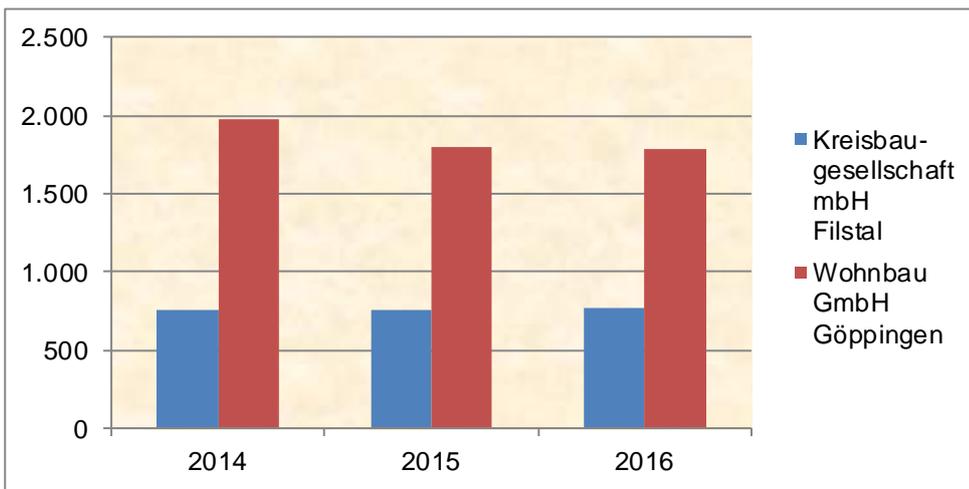
Jahre	Auslastung
2014	77,57%
2015	78,25%
2016	75,39%



2.2 Branchenspezifische Kennzahlen der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal und der Wohnbau GmbH Göppingen im Vergleich

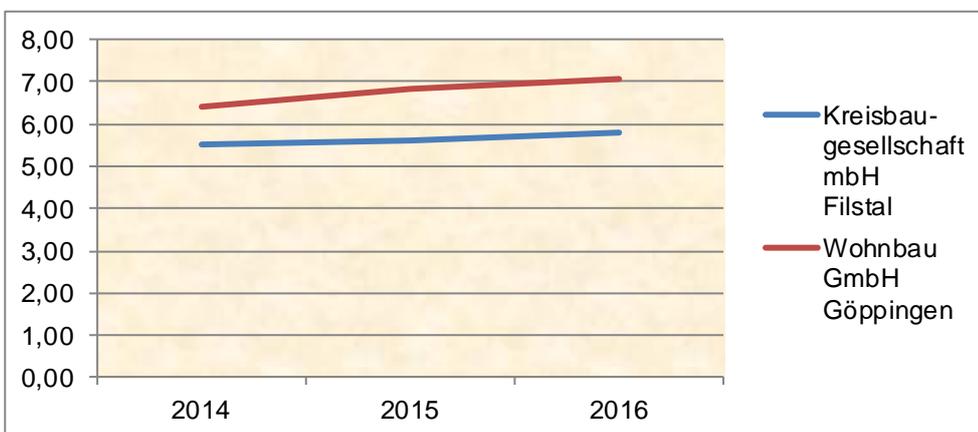
a.) Anzahl der eigenen Mieteinheiten

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	758	1.974
2015	758	1.793
2016	775	1.786



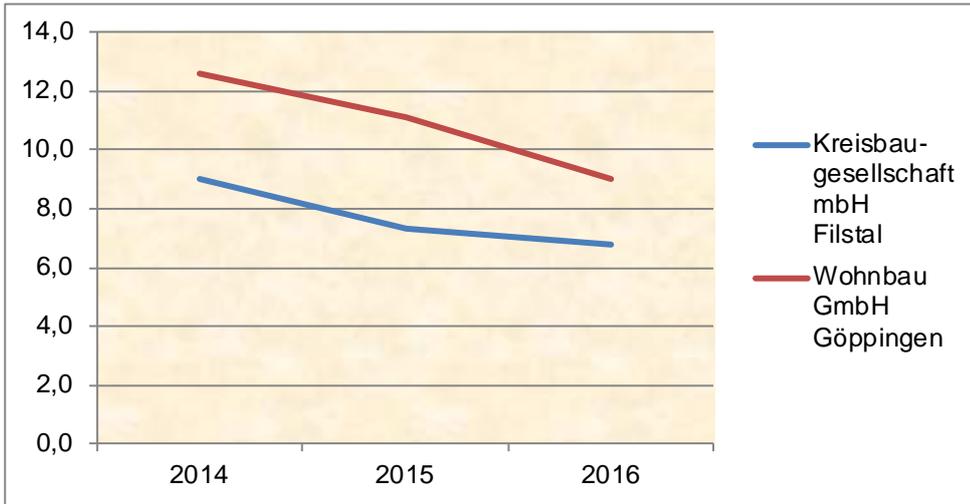
b.) Durchschnittliche Sollmieten

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	5,53	6,41
2015	5,63	6,83
2016	5,79	7,05



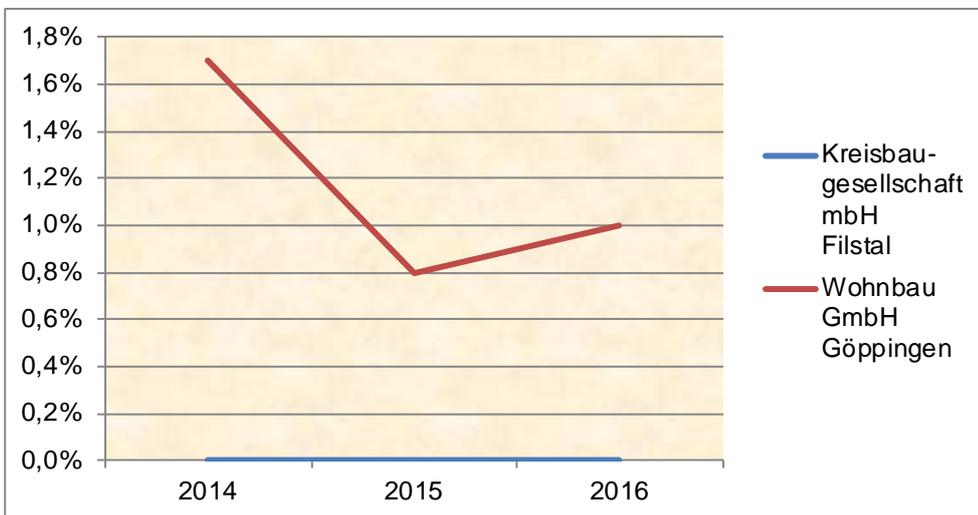
c.) Fluktuationsrate

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	9,0	12,6
2015	7,3	11,1
2016	6,8	9,0



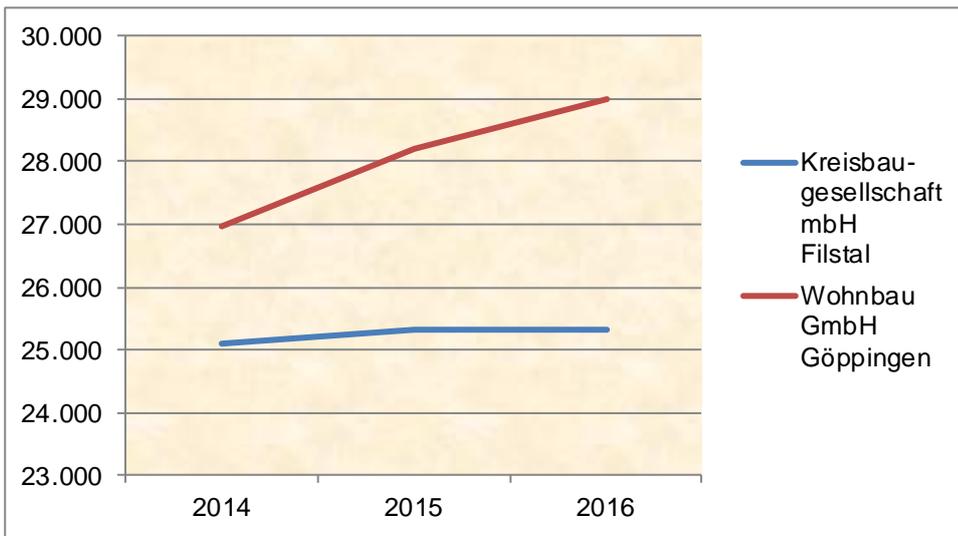
d.) Leerstandsquote

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	0,0%	1,7%
2015	0,0%	0,8%
2016	0,0%	1,0%



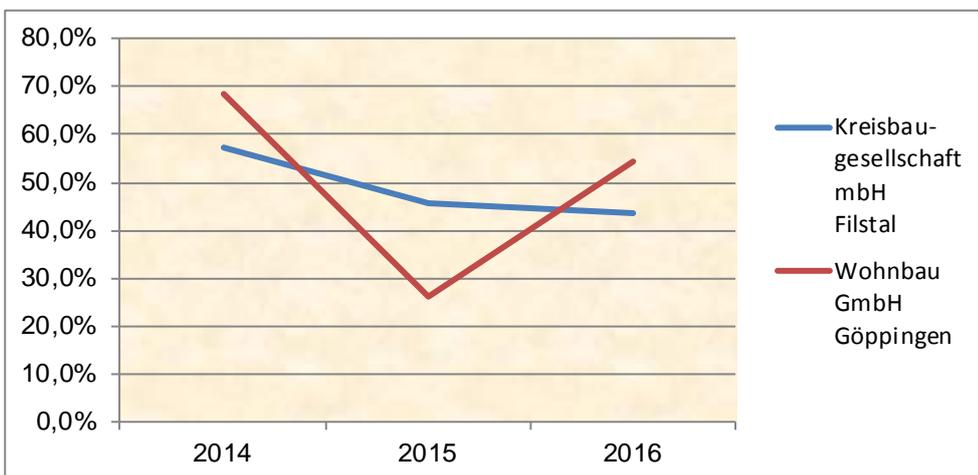
e.) Durchschnittliche Verschuldung/Mieteinheit

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	25.087	26.960
2015	25.310	28.212
2016	25.316	29.000



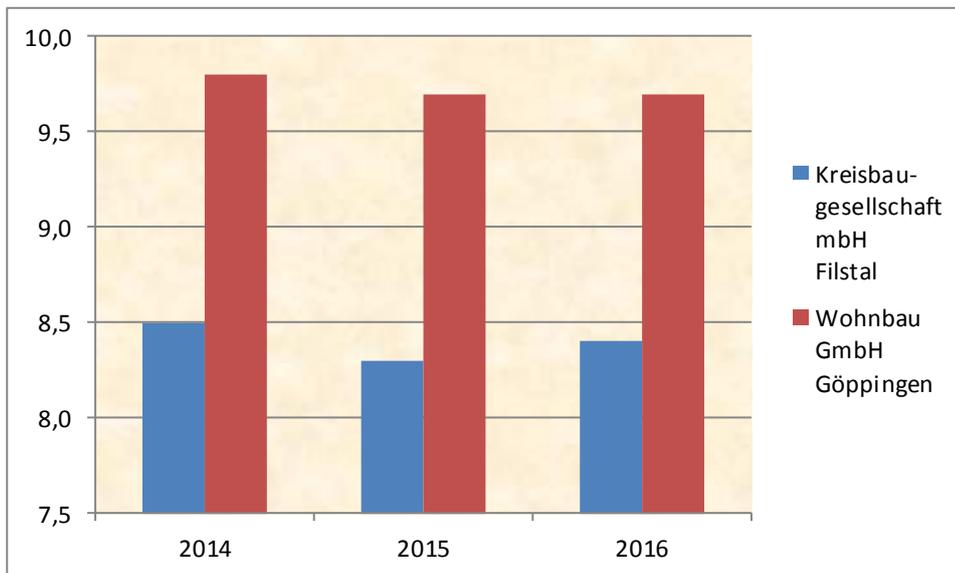
f.) Modernisierungsquote

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	57,2%	68,5%
2015	45,6%	26,3%
2016	43,7%	54,4%



g.) Mietwert

	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2014	8,5	9,8
2015	8,3	9,7
2016	8,4	9,7



16. Anlage 2:

Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der wesentlichen Beteiligungen

Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2016

	31.12.2015 €	31.12.2016 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.571.545,99	1.044.405,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	66.494.207,93	62.737.304,93
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	5.231.149,86	4.870.106,86
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	289.040,47	289.040,47
4. Technische Anlagen	7.619.972,00	8.836.751,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	14.845.998,00	13.674.621,96
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.187.144,28	11.350.399,29
	<u>100.667.512,54</u>	<u>101.758.224,51</u>
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	625.000,00	625.000,00
	<u>102.864.058,53</u>	<u>103.427.629,51</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.493.319,64	7.431.275,92
2. Unfertige Leistungen	2.817.939,00	2.257.165,00
3. Geleistete Anzahlungen	130.000,00	0,00
	<u>9.441.258,64</u>	<u>9.688.440,92</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.651.674,74	28.687.706,02
2. Forderungen an Gesellschafter	3.730.153,69	0,00
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht <small>davon nach § 12 LKHG: € 869.100,00 (Vj. T€ 4.641) davon nach dem KHEntgG: € 993.305,35 (Vj. T€ 3.574)</small>	8.214.929,50	1.862.405,35
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.929.644,33	7.747.716,18
	<u>42.526.402,26</u>	<u>38.297.827,55</u>
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	331.488,91	15.266,19
	<u>52.299.149,81</u>	<u>48.001.534,66</u>
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	2.107.395,86	2.120.956,90
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	56.982,01	78.851,09
	<u>157.327.586,21</u>	<u>153.628.972,16</u>



Passivseite der Bilanz zum 31.12.2016

	31.12.2015 €	31.12.2016 €
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	50.935.714,26	48.791.402,76
III. Bilanzverlust	-2.812.441,62	-2.608.380,95
	53.123.272,64	51.183.021,81
B. <u>Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</u>		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	49.696.939,60	49.765.194,39
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	236.675,01	206.116,01
3. Sonderposten aus Zuwendungen sonst. Fördermittel	218.013,43	175.131,43
	50.151.628,04	50.146.441,83
C. <u>Rückstellungen</u>		
1. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	162.000,00	143.000,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	7.117.000,00	14.296.000,00
	7.279.000,00	14.439.000,00
D. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 319.190,80 (Vj. T€ 318)</i>	2.059.393,30	2.244.834,76
2. Erhaltene Anzahlungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 23.022,08 (Vj. T€ 10)</i>	9.869,52	23.022,08
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 5.337.933,16 (Vj. T€ 5.016)</i>	5.043.512,72	5.345.707,34
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 22.429.616,56 (Vj. T€ 28.878)</i>	28.878.167,97	22.429.616,56
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht <i>davon nach § 12 LKHG: € 62.705,07 (Vj. T€ 3.437)</i> <i>davon nach § 15 LKHG: € 1.119.885,66 (Vj. T€ 680)</i> <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.182.590,73 (Vj. T€ 4.116)</i>	4.116.720,60	1.182.590,73
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	11.456,20	11.456,20
7. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 6.640.337,56 (Vj. T€ 6.608)</i>	6.607.770,74	6.587.990,59
	46.726.891,05	37.825.218,26
E. <u>Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</u>	26.946,00	12.888,00
F. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	19.848,48	22.402,26
	157.327.586,21	153.628.972,16



Gewinn- und Verlustrechnung ALB FILS KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 1.1. bis 31.12.2016

	2015 Euro	2016 Euro
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	130.135.500,18	133.488.661,75
2. Erlöse aus Wahlleistungen	3.108.711,71	3.302.131,82
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	3.716.267,12	4.055.273,35
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	16.336.304,71	17.312.743,04
4a. Umsatzerlöse nach § 277 HGB, soweit nicht unter 1 bis 4 enthalten <i>davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € 203.155,37 (Vj. T€ 221)</i>	10.199.143,66	14.051.122,95
5. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	424.349,00	-560.774,00
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	344.965,46	392.016,00
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.393.691,89	1.282.898,65
8. Sonstige betriebliche Erträge	2.372.336,51	2.198.459,98
	168.031.270,24	175.522.533,54
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	92.695.986,83	96.024.358,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>davon für Altersversorgung: € 7.105.420,13 (Vj. T€ 6.809)</i>	22.796.639,43	23.469.455,10
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.440.736,80	38.369.143,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.009.073,24	4.344.791,05
	154.942.436,30	162.207.748,30
<u>Zwischenergebnis</u>	13.088.833,94	13.314.785,24
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen <i>davon Fördermittel nach dem KHG: € 4.051.848,60 (Vj. T€ 8.954)</i>	8.980.220,55	4.071.333,92
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelförderung	13.152,00	13.561,04
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.895.255,75	5.803.490,67
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichs- postens Darlehensförderung	14.058,00	14.058,00
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.981.737,13	2.864.174,59
16. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	1.033.471,14	1.249.964,73
17. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.816.536,12	9.824.888,08
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen <i>davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € 0,00 (Vj. T€ 0)</i>	16.501.392,06	15.875.951,23
	-20.430.450,15	-19.912.535,00
<u>Zwischenergebnis - Übertrag</u>	-7.341.616,21	-6.597.749,76

	2015	2016
	Euro	Euro
<u>Zwischenergebnis - Übertrag</u>	-7.341.616,21	-6.597.749,76
19. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	98.667,80	145.202,74
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.360,80	36.663,75
	60.307,00	108.538,99
<u>21. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	-7.281.309,21	-6.489.210,77
22. Steuern	-716.439,42	-286.518,32
<u>23. Jahresfehlbetrag</u>	-6.564.869,79	-6.202.692,45
24. Entnahme aus Rücklage	3.752.428,17	3.594.311,50
<small>davon Neutralisierung der Abschreibungen für vom Gesellschafter finanziertes Anlagevermögen: € 3.594.311,50 (Vj. T€ 3.752)</small>		
<u>25. Bilanzverlust</u>	-2.812.441,62	-2.608.380,95

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	168.751,98	167.816,04
2. sonstige betriebliche Erträge	2.068,85	2.292,32
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.461,98	2.410,56
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.443,50	4.726,96
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	168.597,64	169.556,47
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>19,36</u>	<u>140,07</u>
7. Ergebnis nach Steuern	3.662,93-	6.445,56-
8. sonstige Steuern	<u>113,00</u>	<u>122,00</u>
9. Jahresfehlbetrag	<u><u>3.775,93</u></u>	<u><u>6.567,56</u></u>

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktivseite

	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2015 <u>EUR</u>
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Vereinsausstattung		1.081,00	1.709,00
341 Wirtschaftsgüter größer 150 bis 1.000 EUR (Sammelposten)	1.081,00		1.709,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung		6.640,00	2.374,00
405 Betriebsausstattung	1.309,00		1.832,00
410 Geschäftsausstattung	2.622,00		1,00
415 Büroeinrichtung	2.709,00		541,00
Summe Sachanlagen		7.721,00	4.083,00
II. Finanzanlagen			
1. sonstige Ausleihungen		1.790,00	1.790,00
555 Geleistete Kautionen	1.790,00		1.790,00
Summe Finanzanlagen		1.790,00	1.790,00
Summe Anlagevermögen		9.511,00	5.873,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse und Waren		52.700,00	91.780,50
621 Unfertige Erzeugnisse (Bestand)	52.700,00		91.780,50
Summe Vorräte		52.700,00	91.780,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12.561,75	13.115,00
650 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.561,75		13.115,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände		47,03	6.852,36
725 Sonstige Forderungen	0,00		6.211,08
853 Vorsteuer in Folgeperiode/im Folgejahr abziehbar	47,03		401,28
875 Durchlaufende Posten Ausgaben	0,00		240,00
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		12.608,78	19.967,36
III. Kasse, Bank			
920 Kasse	548,13		616,57
950 Bank 1	113.498,33		84.722,31
951 KSK Göppingen 49003800	354,55		354,54
952 KSK Göppingen 49016842	57,22		57,22
953 KSK Göppingen 2124516533	25.794,13		25.794,13
954 KSK Göppingen 3255612721	869,34		869,34
Summe Umlaufvermögen		206.430,48	224.161,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
990 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	397,80
SUMME AKTIVA		215.941,48	230.432,77

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Passivseite

	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2015 <u>EUR</u>
A. Vereinsvermögen			
Summe Ergebnisvorträge		0,00	0,00
I. Vereinsergebnis		20.859,88	784,64
Summe Vereinsvermögen		20.859,88	784,64
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		17.709,02	6.869,27
1210 Steuerrückstellungen	17.709,02		6.869,27
2. Sonstige Rückstellungen		3.400,00	2.300,00
1220 Sonstige Rückstellungen	3.400,00		2.300,00
Summe Rückstellungen		21.109,02	9.169,27
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		52.700,00	88.955,50
1330 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Verbindlichkeiten)	52.700,00		88.955,50
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		18.084,47	14.851,72
1340 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.084,47		14.851,72
3. Sonstige Verbindlichkeiten		6.988,15	11.368,70
1800 Sonstige Verbindlichkeiten	2.942,42		0,00
1802 Umsatzsteuerverbindlichkeiten	3.168,66		11.010,80
1803 Sonstige Verbindlichkeiten - Restlaufzeit größer 5 Jahre	877,07		357,90
Summe Verbindlichkeiten		77.772,62	115.175,92
D. Sonstige Passiva		96.199,96	105.302,94
1140 Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
1158 Andere Gewinnrücklagen	71.199,96		80.302,94
SUMME PASSIVA		<u>215.941,48</u>	<u>230.432,77</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
 für die Zeit vom
 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016**

	<u>2016</u> EUR	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Zuschüsse		87.736,00	87.500,00
2300 Erhaltene nicht steuerbare Zuschüsse	87.736,00		87.500,00
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		17.500,00	17.500,00
2400 Sonst. Einnahmen ideeller Bereich	17.500,00		17.500,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen		-11.085,42	-1.682,42
2500 Abschreibungen auf Sachanlagen	-10.457,42		-866,55
2502 Abschreibungen auf den Sammelposten Wirtschaftsgüter	-628,00		-815,87
2. Personalkosten		-104.564,74	-101.403,31
2550 Anteilige Personalkosten	-19.757,71		-19.143,83
2551 Löhne und Gehälter	-84.616,21		-81.993,86
2554 Aufwandsentschädigungen Übungsleiter	-13,50		0,00
2555 Gesetzliche soziale Aufwendungen	-177,32		-144,62
2557 Sachbezüge Arbeitnehmer	0,00		-121,00
3. Reisekosten		-4.919,49	-5.213,98
2560 Reisekosten Arbeitnehmer Verpflegungsmehraufwand	-276,89		-200,25
2561 Reisekosten Arbeitnehmer	0,00		-357,90
2565 Kilometergeldersatz Arbeitnehmer	-4.642,60		-4.655,83
4. Raumkosten		-8.315,06	-5.161,12
2660 Anteilige Raumkosten	-507,31		-61,34
2661 Miete, Pacht	-7.695,81		-2.286,00
2663 Raumnebenkosten	-111,94		-2.813,78
5. Übrige Ausgaben		-18.093,39	-13.399,77
2701 Bürobedarf	-1.025,19		-462,94
2702 Porto, Telefon	-1.189,69		-555,20
2703 Einzugskosten	-590,36		0,00
2704 Sonstige Verwaltungskosten	-2.200,70		-3.690,20
2752 Abgaben Fachverband	-194,48		-185,00
2753 Versicherungen, Beiträge	-819,88		-627,52
2800 Mitgliederpflege	-672,26		175,90
2802 Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	0,00		-9,45
2803 Ausbildungskosten	-121,27		-142,24
2804 Lehr- und Jugendarbeit	-8,29		0,00
2811 Öffentlichkeitsarbeit	-6.030,98		-4.242,27
2893 Anlagenabgänge Sachanlagen (Restbuchwert bei Buchverlust)	0,00		-1,00
2894 Rechts- und Beratungskosten	-5.240,29		-3.659,85
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		-41.742,10	-21.860,60
B. Ertragsteuerneutrale Posten			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden		50,00	0,00
3220 Erhaltene Spenden/Zuwendungen	50,00		0,00
Summe		50,00	0,00
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben			
3451 Abgezogene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00	-171,63
3453 Solidaritätszuschlag	0,00		-8,92

	<u>2016</u> <u>EUR</u>	<u>2016</u> <u>EUR</u>	<u>2015</u> <u>EUR</u>
III. Geschäftsbetriebe Sport (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		-27.094,69	-6.869,27
3754 Gewerbesteuer	-10.793,00		-3.066,00
3755 Körperschaftsteuer	-13.975,65		-3.605,00
3756 Solidaritätszuschlag zur KSt	-697,29		-198,27
3770 Säumnis- und Verspätungszuschläge	-1.628,75		0,00
IV. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		123,95	0,00
3850 Nicht abziehbare Ausgaben Bereich			
8000	123,95		0,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		-26.920,74	-7.040,90
C. Vermögensverwaltung			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge		0,01	650,78
4150 Zinserträge 0 % USt	0,01		650,78
Summe		0,01	650,78
GEWINN/VERLUST Vermögensverwaltung		0,01	650,78
D. Sonstige Geschäftsbetriebe			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse		319.816,05	141.143,33
8026 Erlöse 7% Umsatzsteuer	0,00		1.701,80
8030 Erlöse 19% USt	319.816,05		138.363,40
8048 nicht steuerbare Umsätze	0,00		1.078,13
2. Bestandsveränderungen		-39.080,50	58.300,00
8090 Bestandsveränderungen	-39.080,50		58.300,00
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-67.621,53	-62.568,50
8200 Fremdleistungen	-67.621,53		-62.568,50
Summe		-67.621,53	-62.568,50
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter		-86.605,96	-83.386,79
8210 Löhne und Gehälter	-84.616,21		-81.993,86
8211 Personalkosten	-1.976,25		-1.291,25
8212 Aufwandsentschädigungen			
Übungsleiter	-13,50		0,00
8234 Sachbezüge Arbeitnehmer	0,00		-101,68
Soziale Abgaben		-177,32	-144,62
8230 Gesetzliche soziale Aufwendungen	-177,32		-144,62
Summe		-86.783,28	-83.531,41
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-36.808,03	-21.352,77
8300 Anteilige Raumkosten	-487,01		-61,35
8302 Miete, Pacht	-7.661,17		-2.286,00
8303 Raumnebenkosten	-111,94		-2.546,24
8308 Verwaltungskosten	-3.710,76		-1.854,62
8309 Werkzeuge und Kleingeräte	-533,38		-149,65
8310 Bürobedarf	-836,83		-358,23
8311 Abgaben Fachverband	-189,37		-185,00
8312 Porto, Telefon	-1.126,16		-645,82
8315 Sonstige Kosten	-8,29		0,00
8318 Versicherungen, Beiträge	-819,88		-627,53
8322 Laufende Kfz-Betriebskosten	0,00		-4.043,72
8323 Kfz-Kosten	-4.042,95		0,00
8330 Werbe- und Reisekosten	-10.614,28		-3.440,64
8331 Ausbildungskosten	-60,62		-127,88
8332 Geschenke (abzugsfähig)	0,00		-8,70
8334 Bewirtungskosten (abzugsfähig)	-452,01		-470,11
8336 Reisekosten	-258,90		-1.358,02

	<u>2016</u> <u>EUR</u>	<u>2016</u> <u>EUR</u>	<u>2015</u> <u>EUR</u>
8374 Rechts- und Beratungskosten	-3.615,75 ✓		-3.189,26
8375 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.183,73 ✓		0,00
8381 Fortbildungskosten	-95,00 ✓		0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		89.522,71	31.990,65
GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe 1		89.522,71	31.990,65
II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2			
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00	-2.955,29
8800 Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00		-2.955,29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	-2.955,29
GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe 2		0,00	-2.955,29
E. GEWINN/VERLUST Sonstige Geschäftsbetriebe		89.522,71	29.035,36
Vereinsergebnis		20.859,88	784,64

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	2016 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		21.999,00	37.002,00
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	31.805.769,15		30.211.157,60
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	245.276,49		0,00
Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	0,00		48.000,00
Technische Anlagen und Maschinen	109.261,00		116.677,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.476,00	32.275.782,64	107.431,00
Finanzanlagen			
Beteiligungen		600.000,00	600.000,00
Anlagevermögen insgesamt		32.897.781,64	31.120.267,60
Umlaufvermögen			
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	192.812,38		395.308,17
Bauvorbereitungskosten	124.967,15		88.106,40
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	1.243.692,98		3.784.819,79
Unfertige Leistungen	1.007.141,72		960.392,58
Andere Vorräte	58.246,00		74.402,00
Geleistete Anzahlungen	264.688,00	2.891.548,23	59.157,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	16.896,54		6.893,50
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	366.082,96		33.614,52
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	574,42		11.193,59
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.314,24		1.706,94
Sonstige Vermögensgegenstände	149.358,32	534.226,48	195.492,33
Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		4.606.774,45	5.016.001,28
Umlaufvermögen insgesamt		8.032.549,16	10.627.088,10
Rechnungsabgrenzungsposten			
Geldbeschaffungskosten		583,00	1.583,00
Bilanzsumme		40.930.913,80	41.748.938,70

Kreisbaugesellschaft mbH Filstal

PASSIVA	2016 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	5.538.840,00		5.538.840,00
Nennbetrag eigene Anteile	-11.100,00	5.527.740,00	-11.100,00
Gewinnrücklagen			
Satzungsmäßige Rücklagen	2.169.000,00		2.049.000,00
Bauerneuerungsrücklage	2.812.105,35		2.812.105,35
Andere Gewinnrücklagen	7.074.029,85	12.055.135,20	6.324.029,85
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag	866.777,82		854.684,34
Jahresüberschuss	1.203.380,89		1.326.757,88
Einstellungen in Rücklagen	870.000,00	1.200.158,71	983.000,00
Eigenkapital insgesamt		18.783.033,91	17.911.317,42
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	189.535,26		225.815,86
Sonstige Rückstellungen	273.353,53	462.888,79	290.524,67
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.610.283,20		19.173.010,63
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	9.744,16		11.818,92
Erhaltene Anzahlungen	1.468.147,51		3.492.652,41
Verbindlichkeiten aus Vermietung	2.510,80		2.789,48
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	417.561,76		564.787,43
Sonstige Verbindlichkeiten	158.756,26	21.667.003,69	66.086,31
davon aus Steuern:			
€	158.684,50		
Vorjahr €	65.731,35		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
€	71,76		
Vorjahr €	66,56		
Rechnungsabgrenzungsposten		17.987,41	10.135,57
Bilanzsumme		40.930.913,80	41.748.938,70

Kreisbaugesellschaft mbH Filstal

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 – 31.12.2016

	2016 €	31.12.2016 €	31.12.2015 €
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.867.526,23		4.681.361,63
b) aus Verkauf von Grundstücken	6.037.486,82		12.301.826,07
c) aus Betreuungstätigkeit	418.174,45		395.595,00
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	20.275,37	11.343.462,87	14.269,31
Verminderung/Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		-1.818.663,64	-5.003.080,15
Sonstige betriebliche Erträge		277.637,90	68.336,86
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.959.394,16		1.915.765,74
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	3.174.724,23		5.703.142,20
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	7.365,98	5.141.484,37	972,40
Rohergebnis		4.660.952,76	4.838.428,38
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.194.387,86		1.195.910,99
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	250.262,05	1.444.649,91	242.899,89
davon für Altersversorgung:			
Vorjahr € 27.579,45			
Vorjahr € 28.744,08			
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		812.972,90	725.436,97
Sonstige betriebliche Aufwendungen		292.731,41	295.104,65
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.814,98	6.440,36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		412.739,45	474.812,77
Steuern vom Einkommen und Ertrag		394.416,53	481.991,15
Ergebnis nach Steuern		1.305.257,54	1.428.712,32
Sonstige Steuern		101.876,65	101.954,44
Jahresüberschuss		1.203.380,89	1.326.757,88
Gewinnvortrag		866.777,82	854.684,34
Einstellungen in			
a) in die satzungsgemäße Rücklage	120.000,00		133.000,00
b) in andere Gewinnrücklagen	750.000,00	870.000,00	850.000,00
Bilanzgewinn		1.200.158,71	1.198.442,22

Bilanz zum 31.12.2016

Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Lizenzen		18.762,00	19.890,00
Sachanlagen			
Grundstücke mit Wohnbauten	82.499.652,22		80.313.867,73
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten.....	11.110.854,43		9.885.511,82
Grundstücke ohne Bauten.....	1.970.049,44		2.636.551,51
Bauten auf fremden Grundstücken.....	1.198.286,74		1.393.050,83
Technische Anlagen und Maschinen.....	61.894,00		76.839,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	160.516,90		189.731,00
Anlagen im Bau.....	995.073,16		27.979,34
Bauvorbereitungskosten.....	531.819,62		239.030,53
Geleistete Anzahlungen.....	2.423,46	98.530.569,97	77.591,82
Finanzanlagen			
Beteiligungen.....	33.349,42		33.349,42
Sonstige Ausleihungen.....	17.998,58		21.927,47
Andere Finanzanlagen.....	650,00	51.998,00	650,00
Anlagevermögen insgesamt.....		98.601.329,97	94.915.970,47
Übertrag.....		98.601.329,97	94.915.970,47

Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Übertrag.....		98.601.329,97	94.915.970,47
Umlaufvermögen			
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
Grundstücke ohne Bauten.....	117.398,07		1.227.230,89
Bauvorbereitungskosten.....	100.535,12		1.495.597,52
Grundstücke mit unfertigen Bauten.....	11.674.429,11		3.560.450,62
Grundstücke mit fertigen Bauten.....	0,00		414.682,54
Unfertige Leistungen.....	2.608.181,13		2.537.716,56
Andere Vorräte.....	4.317,64		7.177,32
Geleistete Anzahlungen.....	0,00	14.504.861,07	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung.....	13.093,26		40.669,77
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken.....	102.411,00		75.181,81
Forderungen aus Betreuungstätigkeit.....	0,00		4.592,06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	5.251,35		2.001,59
Sonstige Vermögensgegenstände.....	1.185.184,79	1.305.940,40	799.768,14
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten.....		4.661.299,96	7.974.283,31
Rechnungsabgrenzungsposten			
Geldbeschaffungskosten.....	4.543,36		7.450,18
Andere Rechnungsabgrenzungsposten.....	13.219,89	17.763,25	12.071,68
Bilanzsumme.....		119.091.194,65	113.074.844,46

Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital.....		21.026.750,00	21.026.750,00
Kapitalrücklage.....		844.023,46	844.023,46
Gewinnrücklagen			
Gesellschaftsvertragliche Rücklagen.....	3.059.929,43		2.877.937,27
Bauerneuerungsrücklage.....	1.572.205,36		1.572.205,36
Andere Gewinnrücklagen.....	18.815.231,07	23.447.365,86	18.815.231,07
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag.....	4.381.557,49		0,00
Jahresüberschuss.....	1.819.921,57		4.868.397,21
Einstellungen in Rücklagen.....	-181.992,16	6.019.486,90	-486.839,72
Eigenkapital insgesamt:		51.337.626,22	49.517.704,65
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen.....		2.071.000,00	0,00
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	461.785,00		457.196,00
Steuerrückstellungen.....	0,00		0,00
Rückstellungen für Bauinstandhaltung.....	1.415.690,65		1.500.690,65
Sonstige Rückstellungen.....	1.552.714,47	3.430.190,12	1.409.084,79
Übertrag.....		56.838.816,34	52.884.676,09

Wohnbau GmbH Göppingen

Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Übertrag.....		56.838.816,34	52.884.676,09
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten.....	42.680.410,71		42.095.132,03
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern.....	9.882.661,79		9.319.050,24
Erhaltene Anzahlungen.....	4.323.586,05		4.740.059,66
Verbindlichkeiten aus Vermietung.....	1.561.431,28		1.563.848,47
Verbindlichkeiten aus Betreuung.....	138.192,86		197,17
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	3.283.652,06		1.955.863,26
Sonstige Verbindlichkeiten	327.565,51	62.197.500,26	430.083,81
davon aus Steuern: € 0,00			(165,69)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00			(0,00)
Rechnungsabgrenzungsposten.....		54.878,05	85.933,73
Bilanzsumme.....		119.091.194,65	113.074.844,46

Wohnbau GmbH Göppingen

Gewinn- und für die Zeit

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung.....	12.391.913,68		12.336.878,40
b) aus Verkauf von Grundstücken.....	5.241.870,00		2.061.307,00
c) aus Betreuungstätigkeit.....	331.021,87		324.287,22
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen.....	146.926,86	18.111.732,41	133.458,94
Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen.....		7.862.938,72	2.904.952,59
Andere aktivierte Eigenleistungen		105.067,49	105.610,87
Sonstige betriebliche Erträge.....		876.170,26	5.594.032,98
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung.....	4.509.626,75		4.108.475,64
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke.....	12.469.262,41		5.232.298,33
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen.....	53.674,81	17.032.563,97	53.185,46
Rohergebnis.....		9.923.344,91	14.066.568,57
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter.....	2.032.282,75		1.914.231,81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.....	456.447,15	2.488.729,90	395.378,09
davon für Altersversorgung € 67.845,69			(45.268,46)
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.133.418,89	3.494.188,32
Sonstige betriebliche Aufwendungen.....		973.515,97	787.796,41
Übertrag.....		3.327.680,15	7.474.973,94

Verlustrechnung

vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Übertrag.....		3.327.680,15	7.474.973,94
Erträge aus Beteiligungen.....	2.355,10		2.290,95
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.....	32,50		32,50
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge.....	1.928,22	4.315,82	3.780,57
davon aus Abzinsung von Rückstellungen € 292,00			(355,00)
Abschreibungen auf Finanzanlagen.....		0,00	2.222,20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....		1.025.293,37	2.323.004,08
davon aus Aufzinsung von Rückstellungen € 23.971,05			(26.076,71)
Steuern vom Einkommen und Ertrag.....		196.627,51	7.499,03
Ergebnis nach Steuern.....		2.110.075,09	5.148.352,65
Sonstige Steuern.....		290.153,52	279.955,44
Jahresüberschuss.....		1.819.921,57	4.868.397,21
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr.....		4.381.557,49	0,00
Einstellungen in Gewinnrücklagen -in gesellschaftsvertragliche Rücklage.....		181.992,16	486.839,72
Bilanzgewinn.....		6.019.486,90	4.381.557,49

ALB FILS KLINIKEN Service GmbH

Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2016

	31.12.2015 Euro	31.12.2016 Euro
A Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.473,76	343,57
2. Forderungen gegenüber dem Gesellschafter	66.865,63	108.721,31
3. Sonstige Vermögensgegenstände	709,05	1.124,74
	<u>69.048,44</u>	<u>110.189,62</u>
II. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	121.089,86	21.998,50
	<u>190.138,30</u>	<u>132.188,12</u>

Passivseite der Bilanz zum 31.12.2016

	31.12.2015 Euro	31.12.2016 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	4.438,26	8.715,77
III. Jahresüberschuss	4.277,51	5.977,65
	<u>33.715,77</u>	<u>39.693,42</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.000,00	2.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	18.000,00	59.000,00
	<u>20.000,00</u>	<u>61.000,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128,12	4.663,94
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vj. TEUR 130)</i>	130.000,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon aus Lohnsteuern EUR 9.944,04 (Vj. TEUR 4)</i> <i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 667,15 (Vj. TEUR 0)</i>	6.294,41	26.830,76
	<u>136.422,53</u>	<u>31.494,70</u>
	<u>190.138,30</u>	<u>132.188,12</u>

ALB FILS KLINIKEN Service GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2016

	2015	2016
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	899.980,14	1.522.054,57
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.681,56	7.061,04
	905.661,70	1.529.115,61
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	689.854,96	1.186.696,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	125.018,14	213.073,84
	814.873,10	1.399.770,40
	90.788,60	129.345,21
<u>Zwischenergebnis</u>		
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	84.090,66	121.385,51
5. Ergebnis vor Steuern	6.697,94	7.959,70
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.420,43	1.577,76
7. Ergebnis nach Steuern	4.277,51	6.381,94
8. Sonstige Steuern	0	404,29
9. <u>Jahresüberschuss</u>	4.277,51	5.977,65

Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	31.12.2016 €	31.12.2015 €
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	9.373.947,51	9.573.687,47
Umlaufvermögen		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke u. a. Vorräte		
Unfertige Leistungen	187.405,45	183.268,28
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	21.802,60	42.500,00
Sonstige Vermögensgegenstände	3.788,94	42.245,18
Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>337.936,75</u>	<u>250.636,27</u>
Bilanzsumme	<u>9.924.881,25</u>	<u>10.092.337,20</u>
PASSIVA	31.12.2016 €	31.12.2015 €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.200.000,00	1.200.000,00
Verlustvortrag	-699.471,50	-448.163,99
Jahresfehlbetrag	-84.644,30	-251.307,51
Eigenkapital insgesamt	415.884,20	500.528,50
Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	155.800,00	155.800,00
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.133.735,12	9.243.242,89
Erhaltene Anzahlungen	200.510,00	172.396,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.732,42	18.458,34
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.219,51</u>	<u>1.911,47</u>
Bilanzsumme	<u>9.924.881,25</u>	<u>10.092.337,20</u>

Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 – 31.12.2016

	31.12.2016 €	31.12.2015 €
Umsatzerlöse		
- aus der Hausbewirtschaftung	684.632,40	671.481,43
- aus anderen Lieferungen und Leistungen	21.802,60	19.192,74
Erhöhung des Bestandes	4.137,17	30.666,52
Sonstige betriebliche Erträge	4.320,79	3.294,48
Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen aus der Hausbewirtschaftung	209.344,05	217.379,02
Rohergebnis	505.548,91	507.256,15
Soziale Abgaben	77,97	72,12
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	201.476,73	201.426,63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.545,78	198.844,83
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	993,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	340.492,23	346.612,58
Ergebnis nach Steuern	- 72.043,80	- 238.707,01
Sonstige Steuern	12.600,50	12.600,50
Jahresfehlbetrag	84.644,30	251.307,51